Ausgabe Nr. 31

November 2021

FLAACHEMER·POST

«Altweibersommer zum Herbstanfang». Der Name stammt vom altdeutschen Wort «weiben» und seht für Knüpfen von Spinnweben. Nach altem Glauben spinnen Schicksalsgöttinnen, die «Nornen», die Lebensfäden der Menschen.

Vorwort

Liebe Flaachemerinnen und Flaachemer

Schon bald ist es wieder soweit: Die gemütliche und besinnliche Adventszeit steht vor der Tür. Alle zwei Jahre darf die Flaachemer Bevölkerung kreativ und liebevoll gestaltete Adventsfenster bestaunen. Die Gestaltenden der Fenster und die KuKo als Organisatorin freuen sich, wenn die Bevölkerung wieder von Fenster zu Fenster und von Stube zu Stube unterwegs ist. Die «Stubete» ist eine tolle Gelegenheit, um die vorweihnächtliche Zeit gemeinsam mit den Dorfbewohnern zu geniessen und neu Zugezogene kennenzulernen.

In der letzten Ausgabe der Flaachemer Post ist der Gemeinderat mit einer Meinungs-Umfrage bezüglich der heutigen KuKo an Sie herangetreten. Aufgrund der geringen Rückmeldungen von fünf Umfragebogen und der aus Sicht des Gemeinderates wenig besuchten Veranstaltungen, hat sich der Gemeinderat entschieden, die KuKo Flaach per Ende Jahr 2021 aufzulösen. Somit bildete die Organisation der Adventsfenster das letzte Engagement der KuKo Flaach. Den Vorstandsmitgliedern Julian Stelzer, Eveline Barbarini und Sina Staub sowie allen vorhergehenden KuKo-lern danken wir herzlich für ihr grosses soziales Engagement. Der Gemeinderat Flaach hat dem Ressortvorsteher Kulturelles den Auftrag gegeben, die gut besuchten und etablierten Anlässe wie die Holzgant, den Nationalfeiertag oder die vorweihnächtlichen Veranstaltungen wie das Adventsfenster oder den grossen Weihnachtsbaum vor dem Gemeindehaus weiterhin aufrecht zu erhalten.

Im Rat wurde anfangs Oktober zusammen mit dem neugewählten Gemeinderat Hanspeter Breiter die Ressortverteilung vorgenommen. Hanspeter Breiter wird als Vorstand des Ressorts Sicherheit die Bereiche Polizei, Feuerwehr, Militär, Forst und Sport übernehmen und führen. Wie bereits in der letzten Flaachemer Post festgehalten, werden auf die nächste Legislaturperiode hin etliche Behörden-Sitze frei. Die Flaachemer Bevölkerung wird gebeten, geeignete Personen in die Ämter vorzuschlagen und diese der Verwaltung zu melden. Herzlichen Dank schon jetzt an alle Kandidatinnen und Kandidaten, die sich dafür zur Verfügung stellen. Die Gemeinde Flaach braucht Euch!

Die Melioration im Flaachemer Feld dauerte 13 Jahre lang. Im Vorstand tätig waren der Präsident Ernst Bachmann sowie die Vorstandsmitglieder Armin Gisler (Aktuar), Boris Brandenberger (Finanzen) und Reini Fritschi (Mitglied). Zusätzlich waren Ruth Schlüer (bis im Jahr 2013) und Walter Staub (bis heute) vom Gemeinderat in den Vorstand delegiert. Als Fachbegleitung unterstützten Beatrice Peter (ALN Naturschutz), Roland Scheibli (ALN Landwirtschaft) und Reto Theiler (Ingesa) den Vorstand. Die Melioration Flaacherfeld findet an der Schlussversammlung am 19. November ihren Abschluss. Der Präsident Ernst Bachmann lädt die Grundeigentümer ein letztes Mal ein, um die Schlussrechnung zu genehmigen. Anschliessend gehen die neu anfallenden Unterhaltsarbeiten an den Strassen und Wegen an die Politische Gemeinde, die Unterhaltsgenossenschaft UHG sowie an die neu gegründete Bewässerungsgenossenschaft Forspitz über. Der Regierungsrat wird als übergeordnete Instanz per Beschluss den offiziellen Abschluss der Melioration besiegeln. Der Gemeinderat Flaach dankt allen an der Melioration Beteiligten für ihr immenses Engagement. Ein grosses Projekt ist nun realisiert!

Im Namen des Gemeinderates wünsche ich Ihnen, liebe Flaachemerinnen und Flaachemer, für die kommende Adventszeit freudige Begegnungen und gemütliche Momente bei Kerzenlicht sowie ein besinnliches Weihnachtsfest.

Bliibed Sie gsund, Ihr Gemeindepräsident Walter Staub

Der Gemeinderat berichtet

Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden

Am Sonntag, 27.03.2022, finden die Gesamterneuerungswahlen für die Amtsdauer 2022–2026 statt. In der Zwischenzeit steht fest, welche amtierenden Behördenmitglieder sich nochmals für eine Amtsdauer zur Verfügung stellen und wer zurücktritt:

Gemeinderat (5 Mitglieder)

Rücktritt	Kandidatur 2022–2026
Thiessen Martin	Staub Walter
	Breiter Hanspeter
	Frauenfelder Barbara
	Zimmermann Reto

Rechnungsprüfungskommission (5 Mitglieder)

Rücktritt	Kandidatur 2022–2026
Frauenfelder Beat	Keller Manuel
Brandenberger Urs	
Fischer Martin	
Schwarzenbach Urs	

Schulpflege Flaachtal (11 Mitglieder)

Rücktritt	Kandidatur 2022–2026
Heuer Daniel	Boos Marion
Christen Cornelia	Dias Sandra
Isler Mike	Hablützel Melanie
Kipfer Peter	Kutej Jolanda
Michel Schug Birgitte	
Schürch Walter	
von Reitzenstein Sarah	

Ref. Kirchenpflege Flaachtal (9 Mitglieder)

Rücktritt	Kandidatur 2022–2026
Berweger Ivo	Heimlicher Jonathan
Fuhrer Cornelia	Frei Michèle
Krummenacher Alfred	Gisler Virginia
	Irsiegler Carola
	Lippmann Kristina
	Weilenmann Urs

Die Erneuerungswahlen werden mit leeren Wahlzetteln durchgeführt. Den Wahlunterlagen wird ein Beiblatt mit den Namen der Kandidatinnen/Kandidaten beigelegt. Wer sich also für ein Amt in einer dieser Behörden interessiert und auf dem Beiblatt aufgeführt werden möchte, muss sich bis spätestens am 17.12.2021 beim Gemeinderat Flaach schriftlich melden. Erforderliche Angaben: Name, Vorname(n), Geburtsdatum, Beruf, Adresse, Heimatort und Unterschrift.

Gemeindeversammlung vom 01.12.2021

Die nächste Gemeindeversammlung findet am Mittwoch, 01.12.2021 um 19:30 Uhr in der Worbighalle statt. Es sind folgende Traktanden vorgesehen:

1. Budget 2022
2. Ersatz Wasserleitung Andelfingerstrasse und Botzengasse, Sanierung Einlenker Botzengasse
3. Anfragen nach § 17 Gemeindegesetz
4. Mitteilungen

Kulturkommission Kuko

In der Flaachemer Post vom September 2021 publizierte der Gemeinderat eine Umfrage. Die Bevölkerung wurde gebeten, sich zu einigen Grundsatzfragen über die Zukunft der KuKo zu äussern und Stellung zu nehmen, ob es eine eigene Institution für kulturelle Belange und eigene kulturelle Anlässe in der Gemeinde braucht. Das Ergebnis zeigt ein überaus ernüchterndes Bild – es gingen gerade einmal fünf Rückmeldungen ein. Die Bevölkerung scheint nicht an einer eigenen kulturellen Institution interessiert zu sein; es ist auch niemand bereit, sich entsprechend zu engagieren. Unter diesen Umständen entschied der Gemeinderat auf einstimmigen Antrag der bestehenden KuKo, das Gremium Ende des Jahres 2021 aufzulösen und die Aktivitäten auf diesen Zeitpunkt einzustellen. Als letzten Anlass organisiert die KuKo noch die Adventsfenster 2021. Die wichtigsten kulturellen Anlässe der Gemeinde (Bundesfeier, Adventsfenster, Christbaumverkauf, Holzgant, etc.) werden ab 2022 hauptverantwortlich vom Ressort Kulturelles organisiert.

Impfbus Corona-Schutzimpfung

Das Impfmobil kommt an folgenden Daten nach Flaach:

Montag, 06.12.2021, 16:00 – 19:00 Uhr Zweitimpfungen
(und allenfalls erneute Erstimpfungen)

Impfen lohnt sich – für Sie und uns alle. Die Impfung bietet einen sehr hohen Schutz vor einer Ansteckung mit COVID-19, der Weiterverbreitung des Virus und einem schweren Krankheitsverlauf. Wir laden Sie herzlich ein, die Gelegenheit zu nutzen, sich ohne Voranmeldung vor Ort gratis impfen zu lassen. Bitte bringen Sie dazu einen Ausweis und Ihre Krankenversicherungskarte mit.

Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren, die sich impfen lassen wollen, müssen entweder von einer gesetzlichen Vertretung persönlich begleitet werden oder die von ihrer gesetzlichen Vertretung unterschriebene Einwilligungserklärung mitbringen.

Gemeinderat Flaach

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort des Gemeindepräsidenten	2
Der Gemeinderat berichtet	2/3
Aus den Ressorts: Sicherheit	3/4
Gratulationen	4
Einladung Heckenplfanzaktion	4/5
Christbaumverkauf / Berchtolds-Holzgant	5
Berichte aus den Thurauen	6/7
Kirchen und Glaube	8 – 11
Seniorenreise	9
Tödis Dorfgeschichten	13
Kinder-Malwettbewerb	14
KuKo: Flaachemer Adventsfenster	15
Getu Flaachtal	16
Flaacher Geschichten: Im Zentrum Flaach – die Steig	18/19
Gesamtmelioration Flaacherfeld	20/21
«Uf en Schwätz»	22
2022 wird bäumig ... und blumig	22
Gemeindebibliothek	23
Infoveranstaltung Tiefenlager	23
Euses Gwerb: Roland Koch's Kreativ Factory	25
Zu guter Letzt / Wichtige Termine / Impressum	32

Aus den Ressorts

Sicherheit

Hinweis: Im Zusammenhang mit der Neukonstituierung habe ich für den Rest der Amtsdauer 2018–2022 das Ressort Hochbau übernommen und den Bereich Sicherheit an das neu gewählte Ratsmitglied Hanspeter Breiter abgetreten. Für diese Ausgabe der Flaachemer Post berichte ich noch über mein bisheriges Ressort. In diesen Bereich gehört auch das Forstwesen.

Haftungsfragen bei Freizeit- und Erholungsaktivitäten im Wald

Die Bevölkerung besucht den Wald vermehrt, um sich darin zu erholen und gesund zu bleiben. Dies ist in der Schweiz dank dem freien Betretungsrecht möglich. Die Freizeit- und Erholungsaktivitäten gehören zu einer nachhaltigen und integralen Nutzung des Waldes, führen jedoch häufig zu Fragen bezüglich Sicherheitspflichten der Waldeigentümer einerseits und zur Eigenverantwortung der Waldbesuchenden andererseits. Waldeigentümer haften nicht für Gefahren, die im Wald von Natur

aus vorkommen, aber bei Werken im Wald ist die Werkeigentümerhaftung zu beachten. Für Waldbesuchende gilt also grundsätzlich die Eigenverantwortung, denn sie betreten mit dem Wald ein natürliches Ökosystem und kein Werk. Von ihnen wird erwartet, ihr Verhalten und ihre Ausrüstung den Gegebenheiten in der freien Natur (z.B. Topografie und Witterungsbedingungen) anzupassen. Waldbesuchende sollten sich auch der waldtypischen Gefahren (z.B. herabfallende morsche Äste oder Zeckenbisse) bewusst sein und tragen das Haftungsrisiko grundsätzlich selbst.

Empfehlungen für die Waldbesuchenden
Sie sind insbesondere aufgefordert, bei Naturereignissen wie z.B. Gewittern, Stürmen, viel Schnee oder Frost nicht in den Wald zu gehen. Grundsätzlich dürfen im Wald keine Bauten wie Hütten, Ast-Sofas, Mountainbike-Einrichtungen (Wege, Kurven, Sprünge, etc.) oder andere bleibende Einrichtungen errichtet werden.

Keine Bewirtschaftungspflicht für die Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer; Werkeigentümerhaftung
Damit eine Unterlassung (z.B. das Nichtentfernen eines morschen Baums) zu einer Haftung führt, müsste eine Handlungspflicht vorgeschrieben sein. Dies ist im Wald nicht der Fall, da das Waldgesetz keine generelle Pflicht zur Bewirtschaftung kennt. Bei Haftungsfragen im Zusammenhang mit Freizeit- und Erholungsaktivitäten ist daher primär die Werkeigentümerhaftung als Haftungsgrundlage für Waldeigentümerinnen/Waldeigentümer relevant. Bei der Werkeigentümerhaftung nach Art. 58 Obligationenrecht (OR) haften die Werkeigentümerinnen /Werkeigentümer verschuldensunabhängig für den Schaden, den ihr Werk aufgrund von Werkmängeln oder ungenügendem Unterhalt verursacht. Von zentraler Bedeutung ist, was genau unter einem Werk verstanden wird und wann dieses als mangelhaft gilt. Werke im Sinne der Werkeigentümerhaftung nach OR sind Gebäude oder andere stabile, künstlich hergestellte, bauliche oder technische Anlagen, die mit dem Erdboden, sei es direkt oder indirekt (z.B. ein an zwei Bäumen befestigtes Seilpark-Element), dauerhaft verbunden sind. Als Werke im Wald gelten z.B. Strassen und Wege, Hütten, Feuerstellen, Sitzbänke, Zäune oder Holzlager. Bäume gelten grundsätzlich nicht als Werk – ausser bei einem engen funktionalen und räumlichen Bezug zu einer Baute oder Anlage. Bäume unmittelbar neben einer Grillstelle oder einem Waldspielplatz können Teil des Werks sein. Ein Werkmangel liegt gemäss Obligationenrecht vor, wenn das Werk beim bestimmungsgemässen Gebrauch keine genügende Sicherheit bietet. Das heisst, die Werkeigentümerinnen/Werkeigentümer haben dafür zu sorgen, dass ihr Werk bei bestimmungsgemässem Gebrauch weder Personen noch Güter gefährdet. Ob ein Werk fehlerhaft angelegt oder mangelhaft unterhalten ist, hängt vom Zweck ab, den es zu erfüllen hat. Die Werkeigentümer haften auch dann, wenn sie vom Werkmangel keine Kenntnis haben.

Illegale Bauten
Waldeigentümerinnen/Waldeigentümer und Waldbewirtschaftende werden häufig mit Fragen rund um illegale bzw. nicht bewilligte Bauten im Wald, wie z.B. Mountainbike-Elemente (z.B. Sprünge) oder Baumhütten, konfrontiert und stehen damit vor der Frage, wie solche Bauten im Wald haftungsrechtlich zu betrachten sind. Grundsätzlich umfasst das Grundeigentum alle Bauten. Dies hat zur Folge, dass Waldeigentümerinnen/Waldeigentümer in der Regel und ungewollt Eigentümer von illegalen Bauten in ihrem Wald werden und somit auch als Werkeigentümerinnen/Werkeigentümer dafür haften können. Dulden sie eine illegale Baute nach Entdeckung über längere Zeit und unternehmen nichts dagegen, könnten sie als Werkeigentümer qualifiziert und für allfällige Werkmängel haftbar gemacht werden. Es empfiehlt sich deshalb, die zumutbaren Kontroll-, Unterhalts- und Sicherungsmassnahmen der Werke und deren unmittelbare Umgebung auf den eigenen Waldgrundstücken durchzuführen und schriftlich zu dokumentieren. Sichtkontrollen vom Boden aus sind in der Regel ausreichend. Wer Wald besitzt, sollte sich grundsätzlich im Vorfeld Gedanken machen, ob man überhaupt ein Werk in seinem Wald zulässt. In jedem Fall besteht die Möglichkeit, die Werkverantwortlichen vertraglich zur Übernahme der Unterhalts-, Kontroll- und Instandhaltungsarbeiten zu binden (z.B. Anlage einer Feuerstelle). Entdecken Waldeigentümerinnen/Waldeigentümer eine illegale Baute, wird ihnen empfohlen, diese zum eigenen Schutz der zuständigen Baubehörde zu melden und allenfalls Warnhinweise anzubringen.

Quelle: Bundesamt für Umwelt (BAFU); Merkblatt «Haftungsfragen bei Freizeit- und Erholungsaktivitäten im Wald»

Gemeinderat Martin Thiessen

Wir gratulieren!

80. Geburtstag
25.11.1941 Bruno Liggenstorfer, Tuechstrasse 8, Flaach

85. Geburtstag
12.12.1936 Heidi Frauenfelder, Breiten 6, Flaach
17.02.1937 Gertrud Breiter, Tuechstrasse 8, Flaach

98. Geburtstag
27.11.1923 Erika Frei, Untermühleweg 2, Flaach

Eiserne Hochzeit
01.12.1956 Ida und Hans Meier, Tuechstrasse 6a, Flaach

Wir überbringen Ihnen unsere herzlichen Glückwünsche und freuen uns, dass Sie diesen aussergewöhnlichen Tag feiern dürfen. Von Herzen wünschen wir Ihnen Wohlergehen und alles Gute für die kommenden Jahre.

PRO SENECTUTE
Kanton Zürich

NVF
Naturschutzverein Flaachtal

Samstag, den 27. November 2021

Einladung Heckenpflanzaktion

In der ehemaligen Kiesgrube Buchenbrunnen soll die südliche Böschung mit der Pflanzung von Dornensträuchern aufgewertet werden. Vögel brüten am liebsten in Dornensträuchern, weil dort ihr Nest besonders gut geschützt ist. Auch die Raupen von einigen Schmetterlingen und Nachtfaltern fressen an den Blättern dieser Straucharten. Wilde Rosen, Weiss- und Schwarzdorn blühen ausserdem wunderschön.

Diese Heckenpflanzaktion ist eine sehr gute Gelegenheit, einmal selber tatkräftig anzupacken und so das Schutzgebiet auf eine neue Weise kennenzulernen. Selbstverständlich werden wir auf einer kleinen Führung auch viel Wissenswertes über diesen spannenden Lebensraum erfahren.

Treffpunkt: 27. November, 09:10 Uhr bei der Gemeindeverwaltung Flaach oder 09:30 Uhr direkt beim Naturschutzgebiet (Plan 14) Kiesgrube Buchenbrunnen.

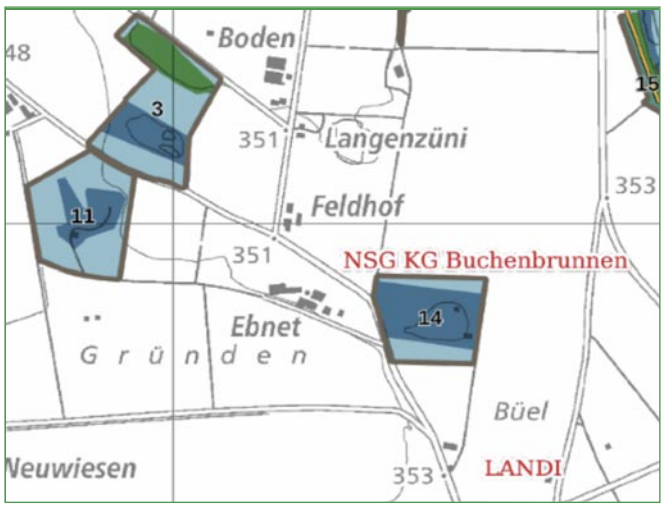
Mitnehmen: Handschuhe, gute Schuhe, Stechgabel oder Spaten wenn vorhanden.

Nach getaner Arbeit erhalten alle Helfenden ein Mittagessen (im Freien) und Getränke.

Deshalb ist es nötig, sich anzumelden bis am Donnerstagabend, 25. November 2021 bei peter.beatrice@gmail.com

Gemeinde Flaach und Naturschutzverein Flaachtal NVF

Beatrice Peter, dipl. Biologin, Naturschutzbeauftragte und Vernetzungsprojekt Flaacherfeld



Christbaumverkauf

Einladung zum Christbaumverkauf

Freitag, 17.12.2021, 15:00 – 16:30 Uhr
Samstag, 18.12.2021, 08:30 – 11:30 Uhr

Ort: Gemeindewald Mühlberg

Angebot: Rot-, Weiss- und Nordmannstannen aus dem Gemeindewald (FSC-zertifiziert)

Jede Käuferin/jeder Käufer wählt den Christbaum selber aus. Der gewählte Baum wird an Ort und Stelle von unseren Gemeindearbeitern geschnitten.

Zahlung: Es ist ausschliesslich Barzahlung möglich

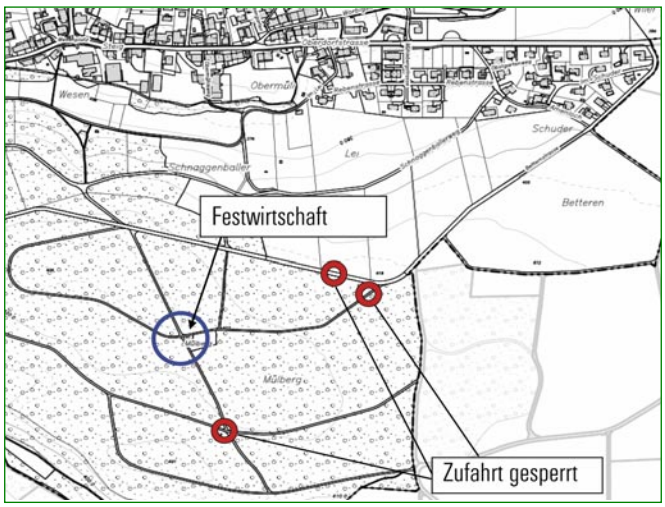
Berchtolds-Holzgant

Die traditionelle Holzgant findet jeweils am 2. Januar (Bärzelistag) statt. Da der Bärzelistag im Jahr 2022 auf einen Sonntag fällt und – auch das ist eine Tradition – an einem Sonntag nicht gegantet wird, findet die nächste Holzgant am

Samstag, 08.01.2022, ab 13:00 Uhr

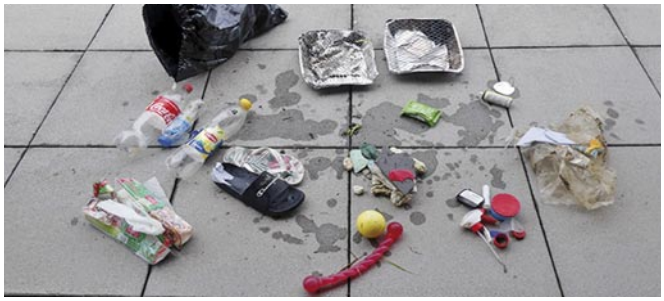
statt. Treffpunkt ist die Waldhütte Mülberg. Das Restaurant Rübis&Stübis sorgt für das leibliche Wohl.

Gemeinderat Flaach und Forstverwaltung



Berichte aus den Thurauen

Kaum sichtbar und trotzdem da – Mikroplastik



Diese Abfallmenge wurde während nur einem Rundgang durch die Thurauen gesammelt.

In einigen Schweizer Gewässern und Böden kann Mikroplastik nachgewiesen werden. Im Rhein beispielsweise. Damit sind entsprechende Funde auch in der Thur sehr wahrscheinlich. Obwohl über die genauen Folgen des Mikroplastiks, insbesondere für die menschliche Gesundheit, grosse Unklarheit herrscht, kann gesagt werden, dass Mikroplastik auf unterschiedliche Weise schädlich wirkt.

Mikroplastik sind kleinste Kunststoffpartikel die einen Durchmesser von unter fünf Millimetern haben. Diese kleinen Mikroplastikpartikel führen auf unterschiedliche Weise in der Umwelt zu Schäden. Zum einen können Tiere die Partikel mit Nahrung verwechseln und ihnen im Folgenden ein fälschliches Sättigungsgefühl übermitteln. Zudem können die Partikel im weiteren Verlauf der Nahrungskette angereichert werden und dadurch auch auf unseren Tellern landen. Weitere Probleme sind giftige Inhaltsstoffe (z.B. Weichmacher) die sich lösen können, oder die Fähigkeit des Plastiks Schadstoffe zu binden. Doch woher stammen diese Mikroplastikpartikel und wie gelangen sie in unsere Gewässer?

Mikroplastik kann zum einen bereits als kleine Partikel in die Umwelt gelangen. So können beispielsweise nur zwischen 80 bis 99% der Mikroplastikpartikel, die in Kosmetikprodukten enthalten sind oder den Fasern, die sich beim Waschen von synthetischen Kleidern lösen, durch die Abwasserreinigungsanlage aus dem Abwasser entfernt werden. Der Rest landet in unseren Gewässern. Des Weiteren gelangt auch der Abrieb von Autoreifen in die Umwelt.

Mikroplastik kann aber zum anderen auch entstehen, in dem Plastikabfälle wie Flaschen, Verpackungen, etc. in der Umwelt landen. Diese zersetzen sich nach und nach und spalten sich, durch die beständige Einwirkung von Wind, Wasser und Sonnenlicht, in immer kleinere Teile. Auch in den Thurauen stossen die Ranger*innen immer wieder auf Plastikabfälle – sowohl an Land wie auch im Wasser. Obwohl Wissenschaftler*innen die Gefährdung durch Mikroplastik in den Schweizer Gewässern als gering einschätzen, können sie sich im Flusslauf anreichern und sich dann in der Masse negativ auswirken. Deswegen:
Helfen Sie mit, dass Plastik erst gar nicht erst in die Umwelt gelangt.

Giulia Fontana, Naturzentrum Thurauen

Das Naturzentrum ist in der Nebensaison

Der Herbst ist da und die Ausstellung des Naturzentrums Thurauen schliesst ihre Tore bis zum nächsten Jahr. Bis auf weiteres ist das Winterangebot für Interessierte aktuell.

An einem wunderschönen Oktobernachmittag konnten sich dieses Jahr zum letzten Mal Besuchende in der Naturzentrum-Ausstellung und dem Erlebnispfad auf Auenentdeckung begeben. Nun schliessen sich bis zum nächsten Jahr die Tore der Ausstellung. Doch das Naturzentrums-Team bleibt weiterhin für Sie da: Viele Führungen für Schulen oder private Gruppen sind ganzjährig buchbar. Zudem steht ein attraktives Winterangebot zur Verfügung: Wie wäre es zum Beispiel mit einer Fackelwanderung oder einer Führung zum Thema Winterstrategien?

Eine lebendige Saison liegt hinter dem Naturzentrum-Team: Das 10-jährige Jubiläum wurde gefeiert, auf dem Erlebnispfad wurde die ganze Saison mittels Experimenten die letzten 10 Jahre Revue passieren gelassen, in den Thurauen konnten nicht nur Eisvogel und Biber sondern auch seltenere Gäste wie der Purpurreiher beobachtet und mit Naturfarben gemalt werden. Viele Menschen – um genau zu sein über 7000 – haben die Ausstellung und den Erlebnispfad besucht und viele weitere Kinder, Jugendliche und Erwachsene konnten an Führungen teilnehmen. Gemeistert wurden all diese Erlebnisse durch ein tolles Team, das durch drei Praktikantinnen und viele Freiwillige während der Saison grosse Verstärkung hatte. Vielen Dank an Dina, Sarah, Flavia, Beni, Bettina, Brigitta, Eliane, Audrey, Csilla, Kathrin, Silvia, Ursi und Ruth!

Giulia Fontana, Naturzentrum Thurauen

Der Nebel läutet nicht nur den Herbst, sondern auch die Nebensaison im Naturzentrum ein.

Glück im Unglück für einen Wanderfalken

Die Greifvogelstation durfte sich um einen Greifvogel mit einem besonderen Schicksal kümmern: Am 21. August 2021 konnte ein Wanderfalken-Weibchen mit einer Bleivergiftung aufgenommen und im Oktober wieder freigelassen werden.

Als der Falke an einem schönen Sommertag in die Station kam, hatte er starke Gleichgewichtsstörungen und torkelte. Für weitere Untersuchungen wurde der Greifvogel in das Tierspital Zürich gebracht, wo er geröntgt und ihm Blut abgenommen wurde. Die Diagnose war erschre-

Hier flog er noch nicht. Der Wanderfalke am Boden seiner Kammer in der Greifvogelstation.

ckend und bestätigte die Vermutung: Grund des schlechten Zustandes des Falken war eine Bleivergiftung. Verursacht wurde diese durch zwei Schrotkugeln, die im Flügel und im Bauchraum des Vogels stecken. Das Wanderfalken-Weibchen bekam daraufhin Medikamente verabreicht, damit das Blei aus ihrem Blut verschwindet und durfte sich mehrere Wochen in der Greifvogelstation Berg am Irchel erholen. Mitte Oktober wurde der Falke zur Nachuntersuchung zum zweiten Mal ins Tierspital nach Zürich gebracht. Die Ergebnisse der Untersuchung waren erfreulich. Die Bleiwerte sind weiter gesunken, sodass der Wanderfalke am 26.10.2021 freigelassen werden konnte. Das Greifvogelstation-Team freut sich sehr, dass diese schreckliche Geschichte doch noch ein glückliches Ende nahm. Jetzt können wir dem Falken nur eines wünschen: Bleib gesund!

Katharina Haferkorn, Stiftung PanEco

ELEKTRO BLESSING AG

8193 Eglisau Telefon 044 867 01 88
8416 Flaach Telefon 052 318 14 44
8048 Zürich Telefon 044 401 04 84
blessingelektro@bluewin.ch

Unsere Öffnungszeiten in Flaach:
Donnerstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr
Wir freuen uns, Sie bedienen zu dürfen.

PLANUNG INSTALLATION SERVICE

8451 Kleinandelfingen, Schaffhauserstr. 26
Telefon 052 304 33 33
www.ersparniskasse-weinland.ch
info@eksh.ch

Mehr Möglichkeiten.

ERSPARNISKASSE SCHAFFHAUSEN
Die Bank. Seit 1817.

Kirchen und Glaube

Die EMK Wyland ist eine Freikirche in Flaach im Zürcher Weinland, wo Menschen verschiedener Generationen und in unterschiedlichen Lebenssituationen zusammenkommen und ihren gemeinsamen Glauben an Gott den Vater, den Sohn Jesus Christus und den Heiligen Geist leben.

Unsere Angebote sind auf die Bedürfnisse und die Interessen der verschiedenen Altersgruppen ausgerichtet.

Als Veranstalter halten wir uns an die Vorgaben des Bundes bezüglich der Corona-Schutzmassnahmen. Zur Zeit des Redaktionsschlusses sind die folgenden Angebote geplant. Wir behalten uns jedoch vor, Anlässe kurzfristig abzusagen oder zu verschieben.

Gottesdienste

Jeden Sonntag um 10.00 Uhr feiern wir im Gemeindezentrum der EMK Wyland, Botzen 16 in Flaach Gottesdienst. Gäste sind herzlich willkommen! Gleichzeitig treffen sich die Kinder im **Kinderland** (bis 4 Jahre) und im **KIDS TREFF** (5-11 Jahre).
Unsere Gottesdienste können online mitverfolgt werden. Wer die Zugangsdaten möchte, darf sich gerne bei Samuel Meyer melden. E-Mail: samuel.meyer@emk-wyland.ch oder Tel. 052 318 15 26. Wir freuen uns auf eine Begegnung mit Dir! **«Chum und lueg»**

Der KidsTreff bringt die hoffnungsbringende Botschaft von Weihnachten auf kreative Art auf die Bühne. Die Theatervorführung begleitet mit Weihnachtsliedern findet am Sonntag, 19. Dezember um 10.00 Uhr im Gemeindezentrum der EMK Wyland statt. Du bist herzlich eingeladen gemeinsam mit uns den Geburtstag von Jesus Christus zu feiern.

JUGENDGRUPPE

Die Jugendgruppe ist der Treffpunkt für alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen ab 16 (bzw. nach Abschluss der 3. Oberstufe). Gemeinsam sind wir unterwegs und rasen durchs Leben, ganz egal ob auf dem Sportplatz oder beim gemütlichen Grillabend am Rhein. Bist Du dabei?

Kontakt: Johannes und Bettina Schindler,
bettina.schindler@emk-wyland.ch

Chrabbelgruppe Spatzenäst

Herzlich willkommen in der Chrabbelgruppe Spatzenäst. Wir freuen uns auf einen bunten Morgen mit Kinderliedern zum Mitsingen, spielen und Gemeinschaft pflegen!
Alle Mami's und Kinder von 0 - 4 Jahren sind herzlich eingeladen. Wir treffen uns in der EMK Wyland jeweils freitags von 9.30 – 10.30 Uhr an folgenden Daten:

26. November / 10. Dezember / 14. + 28. Januar / 25. Februar
In der gemütlichen Cafeteria kann bereits ab 9.00 Uhr ein Kaffee genossen werden.
Kontakt: Nicole Schulthess, spatzenaest@emk-wyland.ch
Handy: 078 230 55 55

Treffpunkt Senioren

Wir laden herzlich ein zu den kommenden Nachmittagen im Gemeindezentrum der EMK Wyland. Die Treffen finden jeweils von 14:00 – 16:00 Uhr statt.

Dienstag, 23. November «Wir feiern Advent» mit Treff-Team
Dienstag, 18. Januar 2022 «Lustiges und Besinnliches aus über 40 Jahren Pfarrer sein» mit André Urwiler.

Kontakt: Rosmarie Schwalm / Telelefon 052 318 14 11
rosmarie.schwalm@emk-wyland.ch
Fahrdienst: E.+ K. Hasler / Telefon 044 867 03 78
ernst.hasler@emk-wyland.ch
Pfarrer Samuel Meyer: samuel.meyer@emk-wyland.ch

ERMUTIGUNGS- UND HEILUNGSABEND:

Gott tut heute noch Wunder!
Donnerstag, 2. Dezember um 14.00 Uhr im Gemeindezentrum der EMK Wyland

Wunder ist ein kontroverses Thema, das auch spannungsvolle Elemente beinhaltet und Fragen offenlässt, die manchmal unbeantwortet bleiben. Und trotzdem soll Hoffnung und Zuversicht auf Gottes Stärke und Kraft unser Herz bewegen. Unsere Gäste Andreas Lange, Gründer und Moderator von «Wunder-Heute TV» und seine Frau Johana, werden an diesem Abend berichten, wie sie selbst Wunder und Heilung erlebt haben und dies auch immer wieder in ihrer Arbeit erleben dürfen. Sie lieben es, für Menschen zu beten. Für persönliche Gebetsanliegen steht während der Lobpreiszeit ein Gebetsteam zur Verfügung. Du bist herzlich willkommen!

Kontakt: Ursula Moser, Tel. 052 318 18 69, ursula.moser@emk-wyland.ch

Kinderwoche Flaach

Vom 25.-29. April 2022
alle Kinder vom Kindergarten bis zur 5. Klasse sind eingeladen,
...Underwägs mit em Ritter Tschäggets,

dem ganzen Kiwo-Team und dem Kinderliedermacher Christof Fankhauser ein buntes Programm auf der Burg Worbig zu erleben.
An jedem Nachmittag gibt es Musik, Spiel, Spass und einen feinen Zvieri.
Jugendliche ab der 6. Klasse setzen wir gerne als Gruppenleiter ein.
Einladungen mit den Details erscheinen nach den Sportferien.
www.kiwo-flaach.ch · info@kiwo-flaach.ch · Tel. 052 318 15 26

Feuerabend für Männer

Jeder Mann ist von Herzen willkommen und wer Lust hat, darf über dem Feuer grillieren. Nach einem kurzen Input bleibt viel Zeit für Gespräche, Diskussionen und Beziehungspflege. Essen, Fleisch für den Grill und Getränke bringt jeder selbst mit.

Familienfeuerstelle Irchelturm, Start um 20.00 Uhr
Daten: Jeder 4. Tag im Monat: 4. Dezember / 4. Januar / 4. Februar
Kontakt: Walti Bänninger, walti.baenninger@emk-wyland.ch

Nachmittage und Lager

Jungschar Radix das heisst, Gemeinschaft, Lachen, Spielen, Wald, Freundschaften, draussen sein, Lagerleben, Zelten, Geschichten aus der Bibel hören und das alles mit vielen anderen Kindern in Deinem Alter. Weitere Informationen über die Jungschar Radix findest Du auf unserer Homepage: www.jungschar-radix.ch. Willkommen sind bei uns alle Kinder vom 2. Kindergarten bis und mit Oberstufe. Das Leiterteam besteht aus jungen und motivierten Leiter/innen.

Wir freuen uns schon jetzt auf Dich!

Die nächsten Daten:
20. November/ 4. Dezember / 8. Januar / 26. Februar
Jungscharnachmittag; **22.-23. Januar Schlittelwochenende**

Wir freuen uns auf DICH! s Jungschar Radix Team
Bei Fragen: Tanja Bachmann, kontakt@jungschar-radix.ch, 078 760 41 97

Alle weiteren Informationen, Schutzkonzepte bezüglich der Corona-Pandemie und aktuellen Termine der Angebote der EMK Wyland findet Ihr auf unsere Homepage: www.emk-wyland.ch

Seniorenreise der reformierten Kirchgemeinde und der politischen Gemeinden Flaach und Volken, 9.9.21

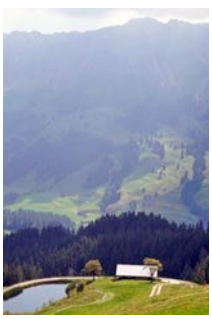
Glücklicherweise konnte die verschobene Seniorenreise Anfang September 2021 wie geplant durchgeführt werden. Das Bedürfnis, wieder einmal gemeinsam auf Reisen zu gehen, zeigte sich bei der Teilnehmerzahl, meldeten sich doch gut 50 Seniorinnen/Senioren für die Reise an.

Begleitet von der Pfarrerin der reformierten Kirche und zwei Gemeinderätinnen ging es am frühen Morgen mit dem Moser-Car in Richtung Zugersee. Beim Kaffeehalt mit Blick auf den Zugersee fielen ein paar wenige Regentropfen vom bewölkten Himmel. Zum Mittagessen fuhren wir weiter nach Marbach und dann mit der Seilbahn auf die Marbachegg. Die Sonnenstrahlen ermöglichten, dass wir das feine Essen und das wunderschöne Panorama in der Gartenwirtschaft geniessen konnten. Bevor wir die Rückfahrt antraten, machten wir noch einen Halt bei der Kambly-Fabrik. Schon beim ersten Schritt aus dem Car lag ein feiner Guetzliduft in der Luft. Im grossen Fabrikgebäude gab es die Möglichkeit, im Cafe Guetzli zu degustieren und im Laden konnte man sich mit den Lieblingssorten eindecken. Auf der Fahrt zurück ins Flaachtal sprach Pfarrerin Hanna Stettler eine Andacht und die ältesten Teilnehmer/innen jedes Dorfes wurden geehrt.

Nach einem schönen Tag mit genussvollen Momenten und Wetterglück kehrten wir zufrieden nach Hause zurück.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde Volken für die Organisation!

Barbara Frauenfelder, Flaach



reformierte
kirche flaachtal
Berg am Irchel · Buch am Irchel · Flaach · Volken

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung der Kirchgemeinde Flaachtal

Dienstag, 7. Dezember 2021,
Beginn 20:00 Uhr im Aspensaal in Buch am Irchel

Traktanden

1. **Genehmigung des Budgets 2022 und Festsetzung des Steuerfusses**
   Details zum Budget 2022 liegen vier Wochen vor der Kirchgemeindeversammlung bei der Rechnungsführerin der Kirchgemeinde Flaachtal, Silvia Bärlocher, Im Lei 1, 8416 Flaach, Tel. 052 318 26 91, nach vorheriger Anmeldung zur Einsicht auf.

   Das Budget kann auch auf unserer Homepage www.kirche-flaachtal.ch eingesehen werden. An der Kirchgemeindeversammlung werden die Zahlen nur summarisch präsentiert.

2. **Information zum Beitritt in die Evangelische Allianz Wyland**

3. **Anfragen gemäss §17 des Gemeindegesetzes**
   Anfragen sind bis spätestens zehn Arbeitstage vor Versammlungstermin schriftlich einzureichen an: Kirchgemeinde Flaachtal, Sekretariat, Chloster 6, 8415 Berg am Irchel.

   In der Versammlung werden die Anfrage und die Antwort bekanntgegeben. Die anfragende Person kann zur Antwort Stellung nehmen. Die Versammlung kann beschliessen, dass eine Diskussion stattfindet.

4. **Rechtsmittelbelehrung**

5. **Mitteilungen**

   Maskenpflicht während der Versammlung. Im Anschluss an die Versammlung sind alle zu einem Apéro im Freien eingeladen, sofern es die Witterung erlaubt.

   Freundliche Grüsse Kirchenpflege Flaachtal

Gottesdienste Ende November & im Dezember 2021 in der Kirche Flaach

Samstag, 27. November, Carol Service: Ökumenische Adventsfeier um 19 Uhr in englischer Sprache mit Weihnachtsliedern und Lesungen in englischer Sprache für alle, die gern Englisch hören oder sprechen, mit Pfarrehepaar Stettler; Musik: Ekkehard Blomeyer, Kollekte: «Wir Kinder von Moldawien». Für diesen Gottesdienst gilt 3G-Zertifikatspflicht ab 16 Jahren mit Ausweis.

Sonntag, 28. November, 1. Advent: Mitenandgottesdienst um 10 Uhr mit Pfarrehepaar Stettler; Musik: Ekkehard Blomeyer und Band Flaachtal Praise; Kollekte: Mission 21.
Anmeldung erforderlich unter Eventfrog (www.eventfrog.ch) ansonsten im Pfarramt Flaach unter Tel. 052 318 11 42.

Sonntag, 5. Dezember, 2. Advent: Gottesdienst um 10 Uhr mit Pfr. Andreas Werder, von Dorf (Kanzeltausch); Musik: Ekkehard Blomeyer und Band Flaachtal Praise; Kollekte: SELAM Äthiopien; Anschliessend Kirchenkaffee. Anmeldung erforderlich unter Eventfrog (www.eventfrog.ch) ansonsten im Pfarramt Flaach unter Tel. 052 318 11 42.

Sonntag, 12. Dezember, 3. Advent: Krippenspiel um 10 & 16.30 Uhr mit Kidspoint und Pfarrehepaar Stettler, Musik Ekkehard Blomeyer, Kollekte Familie Bleiker, Brasilien. Für die Vorführung um 10 Uhr ist eine Anmeldung erforderlich. Nach Möglichkeit bitte im Internet auf Eventfrog (www.eventfrog.ch); ansonsten im Pfarramt Flaach unter Tel. 052 318 11 42. Für die Vorführung um 16.30 Uhr gilt 3G-Zertifikatspflicht ab 16 Jahren mit Ausweis.

Sonntag, 19. Dezember, 4. Advent: Familiengottesdienst um 10 Uhr mit Abendmahl mit Pfarrehepaar Stettler unter Mitwirkung von Katechetin Romana Gianotti und dem 3.Klass-Unti; Musik: Ekkehard Blomeyer und Band Flaachtal Praise; Gemeinsamer Beginn mit Kidspoint und JuKi 5&6; Kollekte: Vision for Africa. Anmeldung erforderlich unter Eventfrog (www.eventfrog.ch) ansonsten im Pfarramt Flaach unter Tel. 052 318 11 42.

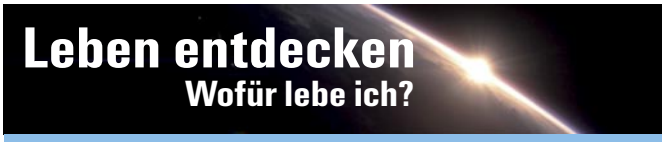
Freitag, 24. Dezember, Heiligabend: Christnachtfeier um 22 Uhr mit Pfarrehepaar Stettler; Musik: Ekkehard Blomeyer, Orgel; Daniel Stettler, Violine; Michael Dieterle, Violoncello; Kollekte: Hoffnungsnetz. Anmeldung erforderlich unter Eventfrog (www.eventfrog.ch) ansonsten im Pfarramt Flaach unter Tel. 052 318 11 42.

Freitag, 31. Dezember, Silvester: Jahresschlussgottesdienst um 16 Uhr mit Pfarrehepaar Stettler; Verlesung der kirchlichen Handlungen des vergangenen Jahres; Musik: Sarah von Reitzenstein; Kollekte: Open Doors. Anmeldung erforderlich unter Eventfrog (www.eventfrog.ch) ansonsten im Pfarramt Flaach unter Tel. 052 318 11 42.

Januar

Sonntag, 9. Januar 2022, um 17 Uhr
Festgottesdienst zu Epiphanias für das ganze Flaachtal
mit Pfr. Hans Peter Werren und Vikarin Maria Morf, Gesänge: Singkreis Hettlingen; Kollekte: Fundatia Joyo Bukarest.
Für diesen Gottesdienst gilt 3G-Zertifikatspflicht ab 16 Jahren mit Ausweis.

Unsere Gottesdienste werden in unserem Mitteilungsblatt, in der Andelfinger Zeitung sowie auf unserer Homepage www.kirche-flaachtal.ch publiziert. Die nächste Ausgabe unseres Mitteilungsblattes erscheint Ende November.



Ein Kurs für alle, die Glück und Zufriedenheit finden möchten

7 Mittwoch-Abende von Januar bis März 2022, 18.45 bis 21 Uhr
Einfaches Abendessen · Gedankenanstoss · Meinungsaustausch

5. Januar	Der gute Gott
12. Januar	Der zuverlässige Gott
26. Januar	Der grosszügige Gott
2. Februar	Der befreiende Gott
23. Februar	Der erfüllende Gott
2. März	Der Leben gebende Gott
9. März	Der Gott der Freude

Es empfiehlt sich, möglichst alle Abende zu besuchen.

Sie brauchen nichts über die Bibel zu wissen.
Sie müssen nicht laut vorlesen, singen oder beten.
Sie können mitdiskutieren oder einfach zuhören.

Leitung:	Pfarrehepaar Hanna und Christian Stettler
Ort:	wird nach der Anmeldung mitgeteilt
Kosten:	für Sie keine
Anmeldung:	bis 2. Jan. bei Pfarrerehepaar Stettler, Tel. 052 318 11 42, pfarrhausflaach@ref-flaachtal.ch

Katholisches Pfarramt St.Priminius, Pfungen

Regelmässige Gottesdienste jeweils: Samstags 18 Uhr im Pfarreizentrum Chämi, Breitestrasse 10, Neftenbach
Sonntags 10 Uhr kath. Kirche, Dorfstrasse 4, Pfungen

AUSNAHMEN UND WEITERE VERANSTALTUNGEN:

November 2021

Sa 20.	18.00 Uhr	Hl. Messe zu Christkönigssonntag	Ref. Kirche Henggart
So 21.	10.00 Uhr	Hl. Messe und Verkauf Adventskränze/-gestecke	Kath. Kirche Pfungen
	12.30 Uhr	Igbo-African Mass	Kath. Kirche Pfungen
Di 23.	14.00 Uhr	Offener Treff – ökumenisch	Kath. Pfarrhaus
Do 25.	15.30 Uhr	KidsBlitz-Musik	Pfarrhaus, Pfungen
Sa 27.	18.00 Uhr	Hl. Messe durch MCLI	Kath. Kirche Pfungen
So 28.	10.00 Uhr	Hl. Messe – Freiwilligensonntag und Aussendung Samichlaus	Kath. Kirche Pfungen

Dezember 2021

Mi 1.	18.00 Uhr	Rorate-GD für Primarschüler	Kath. Kirche Pfungen
So 5.	10.00 Uhr	Hl. Messe mit Chinderchile	Kath. Kirche Pfungen
	12.30 Uhr	Igbo-African Mass	Kath. Kirche Pfungen
Mi 8.	06.00 Uhr	Rorate-GD für Oberstufenschüler und Firmlinge, anschl. gemeinsames Frühstück	Kath. Kirche Pfungen
Do 9.	15.30 Uhr	KidsBlitz-Musik	Pfarrhaus, Pfungen
Fr 10.	19.00 Uhr	Advent@Church – Jugendgottesdienst am Lagerfeuer	Pfarreizentrum Chämi
Sa 11.	18.00 Uhr	Hl. Messe durch MCLI	Kath. Kirche Pfungen
Di 14.	14.00 Uhr	Offener Treff – ökumenisch	Kath. Pfarrhaus
Fr 17.	06.00 Uhr	Ökum. Rorate-Gottesdienst	Ref. Kirche Neftenbach
Sa 18.	18.00 Uhr	Hl. Messe	Ref. Kirche Henggart
Mi 22.	19.00 Uhr	Bussgottesdienst mit Messe	Kath. Kirche Pfungen
Do 23.	15.30 Uhr	KidsBlitz-Musik	Pfarrhaus, Pfungen
Fr 24.	16.00 Uhr	Krippenfeier mit Familien	Kath. Kirche Pfungen
	22.30 Uhr	musikalische Einstimmung	Kath. Kirche Pfungen
	23.00 Uhr	Mitternachts-Messe	Kath. Kirche Pfungen
Sa 25.	10.00 Uhr	Weihnachtsmesse	Kath. Kirche Pfungen
	18.00 Uhr	Hl. Messe durch MCLI	Kath. Kirche Pfungen
So 26.	10.00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche Pfungen
Fr 31.	18.00 Uhr	Ökum. Silvester-Gottesdienst	Ref. Kirche Pfungen

Januar 2022

Sa 1.	10.00 Uhr	Neujahrsmesse – Hochfest der Gottesmutter	Kath. Kirche Pfungen
Sa 8.	18.00 Uhr	Hl. Messe durch MCLI	Kath. Kirche Pfungen
So 9.	10.00 Uhr	Hl. Messe – Taufe des Herrn – mit Aussendung Sternsinger	Kath. Kirche Pfungen
Sa 15.	18.00 Uhr	Hl. Messe	Ref. Kirche Henggart
Sa 22.	18.00 Uhr	Hl. Messe durch MCLI	Kath. Kirche Pfungen
Di 25.	12.00 Uhr	Offener Treff – ökumenisch; gemeinsames Kochen und Essen	Kath. Pfarrhaus

>>> Bitte beachten Sie die Aktualisierungen im kath. Pfarrblatt *forum* oder unter www.pirminius.ch

Kath. Pfarrei der Gemeinden: Buch am Irchel, Berg am Irchel, Dättlikon, Dorf, Flaach, Henggart, Neftenbach, Pfungen, Volken
Kath. Pfarramt, Dorfstrasse 4, 8422 Pfungen, Telefon 052 315 14 36, www.pirminius.ch, mail: pfarrei@pirminius.ch

Franziska Bosshard, Pfarreisekretariat

· Catering Privat- und Firmenanlässe
· Störkochen (Mietkoch)
· Kochtage

BANCHETTO.CH
Monika Nievergelt Leeger · Hauptstrasse 2 · 8416 Flaach
Mobile 076 203 50 03 · monika@banchetto.ch · www.banchetto.ch

Köchin aus Leidenschaft

Nasse Wände?
Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Abdichtungssysteme Scheibli AG
Oberes Büel 3, 8457 Humlikon
052 551 06 55

www.isotec.ch

ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

Aus Tödis Dorfgeschichten

(Teil 2)

Heinz Breiter, *1939, genannt «Tödi», trug als Nachlese zum Jubiläum 951 Jahre Flaach 1995 eine reiche Palette Fakten und Erinnerungen zur Dorfgeschichte und zu damals gebräuchlichen Übernamen zusammen.

Mein Grossvater, Gottlieb Breiter, war in mancher Beziehung ein aussergewöhnlicher Mann, eigentlich ein Genie: Am Weihnachtstag geboren, erster Sohn eines Mannes mit Jahrgang 1801, als Halbwaise aufgewachsen. Trotz brillanter Schulleistungen und aussergewöhnlichen handwerklichen Fertigkeiten hatte er keine Ausbildungschancen. Eher widerwillig übernahm er nach der Schulzeit den kleinbäuerlichen Hof, blieb aber immer ein erfinderischer Tüftler. Als am Ende des 19. Jahrhunderts die Haushalte elektrifiziert wurden, ging er einen Tag zu einem Elektriker in die Stadt. Anschliessend installierte er in manchen Häusern die Stromversorgung, reparierte Elektromotoren und Uhren für das halbe Dorf und hatte Ideen für Neuentwicklungen. Er konnte einfach alles, wusste aber seine ausserordentlichen Talente nicht zu versilbern. Für die Landwirtschaft hatte er so viel wie nötig übrig, mehr nicht.

«Täschenuhre, Armbanduhre und alli andere Uhre sind vum Grossvater unsenand gno, putzt, wider zämegsetzt und zum Laufe bracht worde. Fin süberli hät er d Bestandteil vu jedere Uhr ime chline Schächteli deponiert. Wänns chalt gsi isch, hät er sini Arbet in der Stube ine gmacht. Mir händ au öppe törfe zueluege. Wänn mir z neugierig worde sind, isch er trotz Chelti mit sim Züüg i di ungheizt Bude ue. Won er emal furt gsi isch, bin ich mit em Edi, em Kurt und em Nöld i sini Bude ufe. Mit em gfundene Schlüssel hämmer chöne ine und händ d Schächteli mit de Uhreteili aaglueget. Eine hät gfunde, me chönnti die Teili e bitzli mische. Chum gseit, isch scho e Schuehschachtle da gsi. Ali Uhreteili sind i die Schachtle gläärt und deet chreftig gschüttlet worde. Wo mers wieder händ wele verteile, hämmer d Idee nüme eso guet gfunde, händs aber schön verteilt und sind abgschliche.

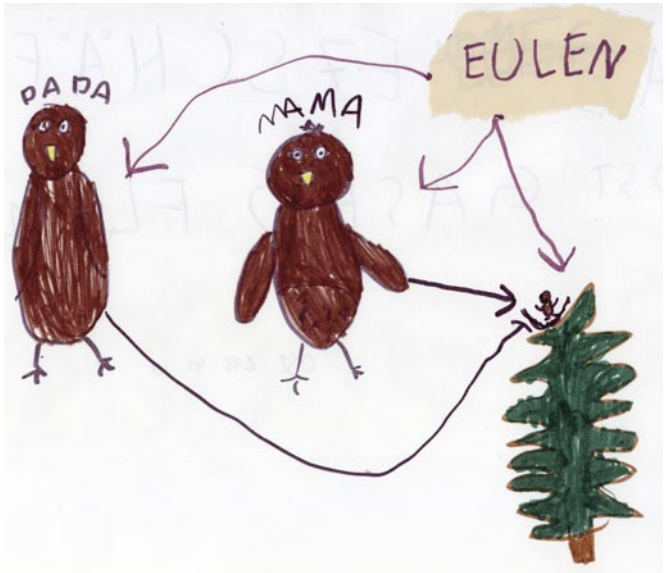
Gottlieb Breiter, 1871

Nachhär hani es einzigs Mal d «Waffle» übercho, wo de Grossvater suscht nu aatroot hät. De adere drei hät er e Wuche lang s Velo in Söistall ie gspeert. Nach dere Zyt hät er au sini Uhre wieder zämegsetzt und gflickt gha. Allne Beteiligete isch en Stei vom Härze gheit.»

Tödi

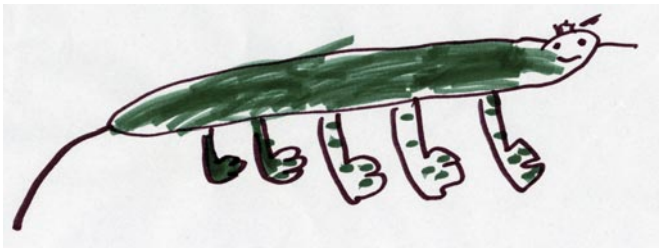
Mal-Wettbewerb: talentierte, junge KünstlerInnen!

Wir **müssen** Ihnen diese vier nachträglich eingetroffenen Kunstwerke vorstellen und danken Davina, Salome, Simona und Samara für ihre tollen Bilder! Eine erste Serie bunter Zeichnungen des Malwettbewerbs haben wir in der September-FlaaPo präsentiert. Sämtliche Ausgaben der FlaaPo finden sich auf der Website www.flaach.ch (Flaachemer Post). Einzelne Printausgaben können gerne bei der Redaktion oder der Gemeindekanzlei angefordert werden.



Salome

Davina



Simona

Samara

Flaachemer Adventsfenster

Liebe Flaachemerinnen und Flaachemer

Schon bald ist es wieder soweit und die besinnliche Adventszeit steht vor der Tür. In dieser Zeit der langen Nächte und kurzen Tage werden 24 Adventsfenster unser Dorf erhellen.

An dieser Stelle möchte sich die KuKo herzlich bei den Gestalterinnen und Gestaltern der Adventsfenster bedanken, welche ihre Fenster vom eingetragenen Tag bis am 6. Januar 2022 (Dreikönigstag) täglich von 17 bis 22 Uhr (oder länger) beleuchten.

Bei den Stubeten sind alle herzlich eingeladen, die vorweihnachtliche Zeit gemeinsam mit den Dorfbewohnern zu geniessen und unbeschwerte Stunden in fröhlicher Gesellschaft zu verbringen.
Wir freuen uns riesig auf die kreativ und liebevoll gestalteten Adventsfenster und wünschen Ihnen eine gemütliche Adventzeit.

Ihre Kuko Flaach

KULTUR KOMMISSION FLAACH

Tag	Name	Adresse	Stubete	Bemerkungen
1.	Marlen & Peter Brandenberger	Strehlgasse 8	Ja	Ab 17 Uhr Draussen
2.	Alterswohnheim Flaachtal	Tuechstrasse 8	Ja	17-18 Uhr Draussen
3.	Hofladen Spargel-Blüte	Hauptstrasse 31	Ja	Ab 17 Uhr
4.	Familie Ryter	Amenloch 9	Ja	Ab 17 Uhr
5.	Brass-Band-Konzert	in der ref. Kirche Bergstrasse 5	Ja	Um 17 Uhr 3-G-Regel
6.	Gärtnerei Zimmermann	Oberdorfstrasse 9	Ja	18-22 Uhr
7.	Familie Gisler-Meier & Stössel-Frei	Moosstrasse 1	Ja	Ab 17 Uhr Draussen
8.	Haarwerk Wasabi	Webergasse 4	Ja	17-20 Uhr
9.	Manuela & Tino Brandenberger	Schlosstrotte 1	Ja	Ab 17 Uhr
10.	Daniela & Andy Berger	Im Moos 13	Ja	Ab 17 Uhr
11.	Brigitte Fritschi & Hans Jörg Saner	Steig 7	Ja	Ab 17 Uhr 3-G-Regel
12.	Bibliothek Flaach	Gemeindehaus	Ja	17-20 Uhr
13.	Primarschule Flaach & EMW	Schulhausstrasse 5	Ja	17-18 Uhr
14.	Landfrauen Flaach	Andelfingerstrasse 2	Ja	Ab 17 Uhr
15.	Genossenschaft zum Engel	Wesenplatz 6	Ja	Ab 17 Uhr
16.	Susann & Martin Fischer	Rebenstrasse 20	Ja	Ab 17 Uhr
17.	Jacqueline & Peter Gujer	Schulhausstrasse 18	Ja	Ab 17 Uhr
18.	Coiffure Changes	Im Langen 14	Ja	Ab 17 Uhr
19.	Cevi Flaachtal	Bergstrasse 7	Ja	Ab 17 Uhr
20.	Filz-Werkstatt «Im Stall» Esther Stalder	Langenstrasse 18	Ja	Ab 17 Uhr
21.	Bäckerei Schneider	Hauptstrasse 20	Nein	
22.	René & Michelle Winet & Barbara Carr	Platte 11	Nein	
23.	Familie Okle	Trotthof 1	Ja	Ab 17 Uhr
24.	Ruth & Ueli Schlüer	Webergasse 11	Ja	Ab 17 Uhr

Kantonaler Geräteturnerinnentag 10./11. Juli 2021 Sporthalle Rafz

Organisator: Getu Flaachtal

Mit einem Jahr Verspätung durfte der Wettkampf Anfangs Juli doch noch durchgeführt werden. Zwar ohne Zuschauer, dafür mit einem Live-Stream und ohne Rangverkündigungen gelang dem Getu Flaachtal trotz sehr erschwerten Bedingungen eine super Organisation. Die Anlage durfte nur für den Wettkampf betreten werden und die Vereine mussten nach dem Turnen sofort wieder nach Hause gehen. Die 1393 Turnerinnen vom K1 bis K7 aus dem ganzen Kanton Zürich waren aber überglücklich und sehr dankbar, dass wieder geturnt werden durfte.

Am 1. November wurde das Getu Flaachtal im Vereinsturnen Jugend zweifacher Kantonalmeister.

Getu Flaachtal Kantonalmeister Vereinsturnen Jugend am Stufenbarren und Boden

AUSSENBESCHATTUNG FENSTERLÄDEN SCHIEBELÄDEN SONNENSTOREN
INNENBESCHATTUNG ROLLO PLISSEE
HENVORHANG LAMELLENVORHANG RAFFVORHANG VORHANGSCHIENEN VORHÄNGE STILGAR
TUREN HAFTTEXTILIEN JALOUSIEN INSEKTENSCHUTZ INSEKTENSCHUTZROLLO INSEKTEN
PANNRAHMEN INSEKTENSCHUTZTÜRE INSEKTENSCHUTZPLISSEE SONNENSCHUTZREINIGUN
USSENBESCHATTUNG FENSTERLÄDEN SCHIEBELÄDEN SONNENSTOREN LAMELLENSTORE
OLLLADEN SENKRECHTMARKISEN INNENBESCHATTUNG SONNENSCHUTZREINIGUNG ROLL
LISSEE FLÄCHENVORHANG LAMELLENVORHANG RAFFVORHANG VORHANGSCHIENEN VO
ÄNGE STILGARNITUREN HAFTTEXTILIEN JALOUSIEN INSEKTENSCHUTZ INSEKTENSCHUTZ ROLL

PAULSCHNEIDER

Botzen 10d | 8416 Flaach | Tel. 052 301 30 88 | info@paulschneider.ch | paulschneider.ch

ENSTERLÄDEN SCHIEBELÄDEN SONNENSTOREN SONNENSCHUTZREINIGUNG SENKRECHTMAR
SEN INNENBESCHATTUNG ROLLO PLISSEE FLÄCHENVORHANG LAMELLENVORHANG RAFF
ORHANG VORHANGSCHIENEN VORHÄNGE STILGARNITUREN HAFTTEXTILIEN JALOUSIEN SON
ENSCHUTZREINIGUNG INSEKTENSCHUTZ INSEKTENSCHUTZROLLO INSEKTENSCHUTZSPANN
NSCHUTZTÜRE INSEKTENSCHUTZPLISSEE AUSSENBESCHATTUNG FENSTERLÄDEN SCHIEB
ONNENSTOREN LAMELLENSTOREN ROLLLADEN SENKRECHTMARKISEN INNENBESCHATTUN
OLLO PLISSEE FLÄCHENVORHANG LAMELLENVORHANG RAFFVORHANG HANGSCHIENEN VOR
ÄNGE STILGARNITUREN HAFTTEXTILIEN JALOUSIEN INSEKTENSCHUTZ INSEKTENSCHUTZRO
INSEKTENSCHUTZSPANNRAHMEN INSEKTENSCHUTZTÜRE INSEKTENSCHUTZPLISSEE IN

Persönlich, diskret, effizient, erfahren, transparent.

Mehr Erfolg beim Immobilienverkauf

Mit uns haben Sie und die potentiellen Käufer nur einen Ansprechpartner.

Ein unabhängiger, geprüfter Schätzer ermittelt den zu erzielenden Verkaufspreis Ihres Hauses oder Ihrer Eigentumswohnung.

Wir erstellen eine bankentaugliche Dokumentation, mit ansprechendem Text und aussagekräftigen Bildern. Ihre Immobilie wird auf einer bekannten Online-Plattform publiziert.

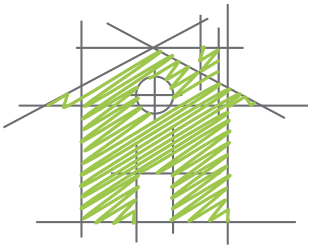
Wir nehmen uns Zeit für jeden Interessenten und führen ausschliesslich Einzelbesichtigungen durch.

Unsere Zusammenarbeit beginnt mit einem unverbindlichen Kennenlern-Gespräch und endet, nach erfolgreichem Verkauf und notarieller Übertragung, mit der Schlüsselübergabe an die neuen Besitzer. Unsere Leistungen und unser branchenübliches Honorar werden transparent ausgewiesen.

Überzeugen Sie sich anhand der Referenzen unter **www.leeger.ch**

«Ich unterstütze Sie mit langjähriger Erfahrung, grossem Engagement und meiner Begeisterung für Immobilien. Der Verkauf Ihrer Liegenschaft ist eine Herzensangelegenheit und Vertrauenssache».

Stefan Leeger



Leeger & Partner GmbH
Immobiliendienstleistungen
Hauptstrasse 2 · CH-8416 Flaach
mail@leeger.ch · www.leeger.ch

Mobile 079 401 41 21

Flaacher Geschichten

Geschichte und Geschichten um Häuser und Bräuche
Kennen Sie Flaach? Eine Artikelfolge soll Einblick in die Geschichte des Dorfes und die Lebensweise der Bewohner geben.

Im Zentrum Flaach – die Steig

«Die Steig bezeichnet ursprünglich einen engen Weg über Anhöhen und Berge, der nicht von Fahrzeugen befahren werden kann.» (Wikipedia). Das Haus mit Werkstatt, ehemals Elektrikergeschäft Hans Fehr, heute bewohnt von Helmut und Monika Steck-Stöcklin, Steig 4, und jenes von Hilde und Max Jäggli, Steig 3, bilden die Enge in unserer Gemeinde, die die Verantwortlichen des Gemeinderates, des Tiefbauamtes und der Polizei dauernd beschäftigt. Die Steig zu passieren fordert von Fussgängern, Velo- und Autofahrern grösste Aufmerksamkeit. Die erhebliche Zunahme des Lastwagenverkehrs durch unser Dorf verschärft die Situation zusätzlich. Befriedigende Lösungen werden immer dringender, stehen aber bis heute aus.

Das Befahren der Steig war aber schon vor vielen Jahrzehnten eine Herausforderung. Zahlreiche Unfälle mit Pferdefuhrwerken sind älteren Flaachemerinnen und Flaachemern bis heute präsent. Einst war die Strasse durch unser Dorf ein Flurweg. Später wurde die Steig zur Hälfte mit Pflastersteinen, zur andern Hälfte mit Teerbelag versehen. Dies sollte verhindern, dass Pferde an den steilsten Stellen ins Rutschen gerieten. Trotzdem geschah es immer wieder, dass schwere Wagen nicht genügend gebremst werden konnten, die Zugtiere scheuten und mit der Fuhre durchbrannten. Im Winter allerdings, wenn Schnee lag, genossen Jung und Alt die dorfeigene Schlittelpiste. Eine zusätzliche Vereisung sorgte für noch mehr Schuss und Spass. Oft wurden mehrere Schlitten mit einem langen Brett verbunden, damit die Zahl der Passagiere erhöht werden konnte. Ein mutiger Bursche legte sich bäuchlings auf den vordersten Bob, hängte sich mit den Füssen an den nachfolgenden ein und steuerte die ganze Fuhre in halsbrecherischem Tempo über die Kreuzung bis hinab zur Bäckerei Hofmann – heute Bäckerei Schneider.

An der Stelle des vormaligen Postgebäudes, heute die Liegenschaft von Peter Anliker (Classic Telefon GmbH), befand sich ein kleines Bauerhaus. Es wurde bewohnt von einer Frau, «Wägnerlin» wurde sie genannt. Im angebauten, offenen Schopf war ein Wagen untergestellt und es lagerten Bretter. Gelegentlich übernachtete dort, auch in der kalten Jahreszeit, Arnold Meisterhans, wenn er mit

Der von Nationalrat Paul Gysler, einem Flaachemer Bürger, gestiftete Brunnen steht auf dem noch offenen Engelplatz. Im Hintergrund rechts, hinter zwei Linden, ist das kleine Bauernhaus der «Wägnerlin» zu sehen, links davon an der Steig das Elektrogeschäft Hans Fehr.

«Öl am Hut», also betrunken, den Heimweg bis zum Haus «Morgensonne» nicht mehr schaffte. Frühmorgens wusch er sich am Brunnen und konnte dann mit Elektriker Fehr nach Eglisau mitfahren – der eine ging zur Arbeit ins Elektrikergeschäft, der andere ins Büro des Notariats.

Auf eine lange Geschichte blickt auch das Haus «mit den blauen Läden», ehemals Elektrikergeschäft Hans Fehr, zurück. Nach Schätzung der Denkmalpflege wurde es um 1811 erbaut. Der Kachelofen trägt die Jahreszahl 1831. Ein Sodbrunnen, der sich auf dem Gelände befinden soll, zeugt ebenfalls von einer sehr alten Wohnstätte. Im Haus der Familie Fehr wohnten seine Frau und die Tochter Liselotte. Lehrlinge, unter anderen auch der kürzlich verstorbene Guido Orsingher, fanden hier ihr Zuhause während der Ausbildung. Eine Werk- und Drehbank sowie eine Schweissanlage in der Werkstatt ermöglichten Hans Fehr Reparaturen an Motoren und Installationen. Noch bis zur Jahrtausendwende zeugte eine Starkstrom-Kabelrolle auf dem Dach vom Handwerk, das hier ausgeübt wurde. Kein Wunder, dass das Haus auch einmal einen Blitzeinschlag ertragen musste.

Die grösste Leidenschaft von Hans Fehr war aber der Schiess-Sport. Von einem kleinen Unterstand an der Südseite des Hauses aus, machte er Zielübungen an den Abhang des Mühlberg. Er war und ist bis heute einer der legendären Kranzschützen des Militärschiessvereins.

Heute entstehen in der Werkstatt, wie im grossen Schaufenster zu sehen ist, ganz besondere Kunstwerke: Helmi Steck hat sich auf die Restaurierung von Uhren spezialisiert. Er reinigt die zum Teil jahrzehntealten Uhrwerke, ersetzt fehlende Teile, die er in Handarbeit selber fertigt und bring so Läutwerk und Zeitanzeige wieder in Gang.

rs

«Farbenfroher Willkommensgruss» schrieb der «Landbote», als Familie Steck-Stöcklin die renovierte Riegelfassade gegen Osten mit himmelblauen Läden schmückte. Da aber unter der grünen Farbe der alten Läden das helle Blau schon vorhanden war, wurde es seitens der Denkmalpflege toleriert und bildet nun den heiteren Empfang zur Dorfmitte. Im Firstfenster grüsst eine alte Uhr.

Gesamtmelioration Flaacherfeld

Mit dem Datum des 19. November 2021 wird die am 7. Mai 2008 gegründete Meliorationsgenossenschaft Flaacherfeld wieder aufgelöst. Ein grosses und umfassendes Werk findet damit seinen Abschluss. Aus dem Bericht des begleitenden technischen Leiters und Geometers, Reto Theiler, finden sich folgende Informationen:

«Die Entwässerung der Flaacherebene verfügt über eine lange Geschichte. Erste kulturtechnische Bauarbeiten wurden bereits 1898 geplant und in den Jahren 1902 bis 1905 realisiert. Es wurden damals rund sechs Kilometer Abzugsgräben ausgehoben, um die Ebene zwischen Rhein, Thur und dem Irchel zu entwässern und damit rund 212 Hektar Kulturland zu entwässern. Mit dem Projekt für das Kraftwerk Eglisau um 1920 ergab sich ein Aufstau des Wasserstandes im Rhein und es wurden Pumpwerke nötig. Eine im Jahre 1926 gegründete Genossenschaft erstellte den parallel zum Rhein verlaufenden Rheingraben und drainierte zusätzlich 30 Hektaren Land. Nach dem Aufstau des Rheins häuften sich in den Dreissigerjahren Beschwerden der Landwirte, dass sie in der Ebene vermehrt unter einer zunehmenden Versumpfung zu leiden hätten. Die Probleme vergrösserten sich offenbar dermassen, dass im Jahr 1942 eine Melioration angestossen wurde. Bis zum Abschluss der Arbeiten 1956 wurde das Grundeigentum zusammengelegt, das Wegnetz neu erstellt sowie die bestehenden Drainagengebiete ergänzt und erweitert».

Der Strassenbau erwies sich als sehr viel aufwändiger als angenommen. Für den 40-Tonnen-Korridor wurde eine entsprechend tragfähige Unterkofferung erstellt.

Eng begleitet wurde das Projekt der aktuellen Massnahmen durch das ALN (Amt für Landschaft und Natur), Abteilung Landwirtschaft des Kantons Zürich. Hans Bachmann, und ab 2014 Roland Scheibli, trugen wesentlich zur guten Zusammenarbeit der Amtsstellen des Kantons und des Bundes mit der Genossenschaft bei. Hans Bachmann schreibt dazu:

«Im Jahr 2001 begannen in der Unterhaltsgenossenschaft Flaach erneut Diskussionen über die Erneuerung der Anlagen. Das Wegnetz genügt den 40-Tonnen-Lastwagen und den schweren Landwirtschaftsmaschinen nicht mehr. Im Weiteren stellen sich in der Ebene bei Hochwasser in den Flüssen oder anhaltendem Regen Schäden an den Kulturen ein, weil die Entwässerungsanlagen zusammen mit dem Pumpwerk das überschüssige Wasser nicht mehr innert nützlicher Frist abführen können. Zudem sind viele Felder mit Wegabständen von 150 bis 200 Metern für die heutigen Bedürfnisse zu klein. Mit einer neuen Landzuteilung und einem angepassten Wegnetz sollte diese Situation verbessert werden können. Mit der Melioration auf einem Einzugsgebiet von knapp 400 Hektaren und Gesamtkosten von ca. 7 Millionen Franken sollten unter anderem folgende Ziele erreicht werden:

- Vergrösserung der Felder
- Verbesserung der Arrondierung des Eigenlandes und des Pachtlandes mittels Pachtlandpool
- Schutz der bestehenden Biotope durch Ausscheidung von Pufferzonen und Sicherung durch Schutzverordnung
- Anpassung und Verbesserung des Wegnetzes mit 40-Tonnen-Korridor und Hof-Zufahrten
- Erneuerung der Pumpwerke und von Teilen der Hauptleitung und Drainagen, um nur die wichtigsten zu nennen».

Für die Landwirtschaftsbetriebe sollten Anliegen des Ackerbaus, der Milchwirtschaft, des Spargel- und Gemüsebaus, der Rollrasenproduktion und des Baumschulbetriebes spezifisch berücksichtigt werden. Mit Material aus der Thurauen-Revitalisierung konnten Flächen, die zur Vernässung neigten, verbessert werden. Aus den verschiedenen Etappen des Thurauen-Projektes fiel sandiges Thursediment und Oberbodenmaterial an. Dies konnte, auch dank der Nähe zum Flaacher Feld, für eine bessere Durchlässigkeit der Böden und zu Aufschüttungen verwendet werden. Besonderes Augenmerk wurde sodann auf den Naturschutz und die Förderung der Biodiversität gelegt.

Nach der Gründungsversammlung und der Genehmigung des Projektes durch den Regierungsrat erfolgte die Bonitierung der Böden durch drei Landwirte aus Pfungen, dem Säuliamt sowie ortskundige Landwirte. Sie beurteilten und bewerteten die Felder mit aller Sorgfalt, und nicht nur auf Grund der Bohrungen, sondern auch aus der Optik des Bauern.

Die Planung der Strassen, die Wunschäusserung der Grundeigentümer, der Entwurf der Neuzuteilung der Flächen, Fragen der ökologischen Vernetzungs-Projekte, immer auch wieder öffentliche Auflagen, Gespräche und das Ringen um Lösungen zogen sich länger als vorgesehen hin. Die Kosten der Melioration müssen von Bund, Kanton, der Gemeinde und den Grundeigentümern getragen werden. Strassen, die sich in einem viel schlechteren Zustand erwiesen, als ursprünglich angenommen, wurden zum Teil neu gebaut. Ein neues Pumpwerk, der Ersatz der Hauptleitung sowie weitere Zusatzarbeiten sind verantwortlich für die Überschreitung des Budgets.

Mit dem Thurauenprojekt entfielen für einige Landwirte die bisherigen Wasserbezugsorte an der Thur. Als Ersatz wurde deshalb der Bau einer gemeinsamen Bewässerungsanlage in das Meliorationsprojekt aufgenom-

Drainagebau, im Hintergrund das Pumpenhaus

men. Zu deren Unterhalt und Nutzung wird im November 2021 eine Bewässerungsgenossenschaft gegründet. Nach der Auflösung der Meliorationsgenossenschaft geht der Unterhalt der Strassen und Drainagen an die Unterhaltsgenossenschaft der Gemeinde zurück. Dieser obliegt es dann, auch im Auftrag des Kantons, für die Pflege der Anlagen und die Sauberhaltung der Strassen zu sorgen. Ernst Bachmann und der ganze Vorstand der Meliorationsgenossenschaft leisteten in den vergangenen mehr als dreizehn Jahren eine enorme Arbeit zum Gelingen des umfassenden Werks. Es war nicht immer einfach, die verschiedenen Interessen der Grundeigentümer, der Gemeinde und der kantonalen Ämter für alle befriedigend zu berücksichtigen. Die Anliegen des Naturschutzes, der Bevölkerung, auch für sportliche Aktivitäten, all dies musste unter einen Hut gebracht werden.

Der Präsident der Genossenschaft zieht nach Abschluss aller Arbeiten eine vorwiegend positive Bilanz. Zudem, so erwähnt Ernst Bachmann, sei dieses anspruchsvolle Projekt mit all seinen Facetten, dem Ineinandergreifen vielfältigster Interessen für ihn ausserordentlich interessant gewesen. Melioration heisst auch weitsichtig Landschaft zu gestalten. Die grosszügige Einteilung der Felder, gute Strassen und Hofzufahrten, sinnvolle Erfüllung der ökologischen Auflagen: Dieses Werk bilde die Grundlage für weitere fünfzig Jahre für Landwirtschaft, Natur und Bevölkerung. Darauf sei er stolz.

rs

Plan der ausgeführten Arbeiten. Gesamtübersicht 1:5000

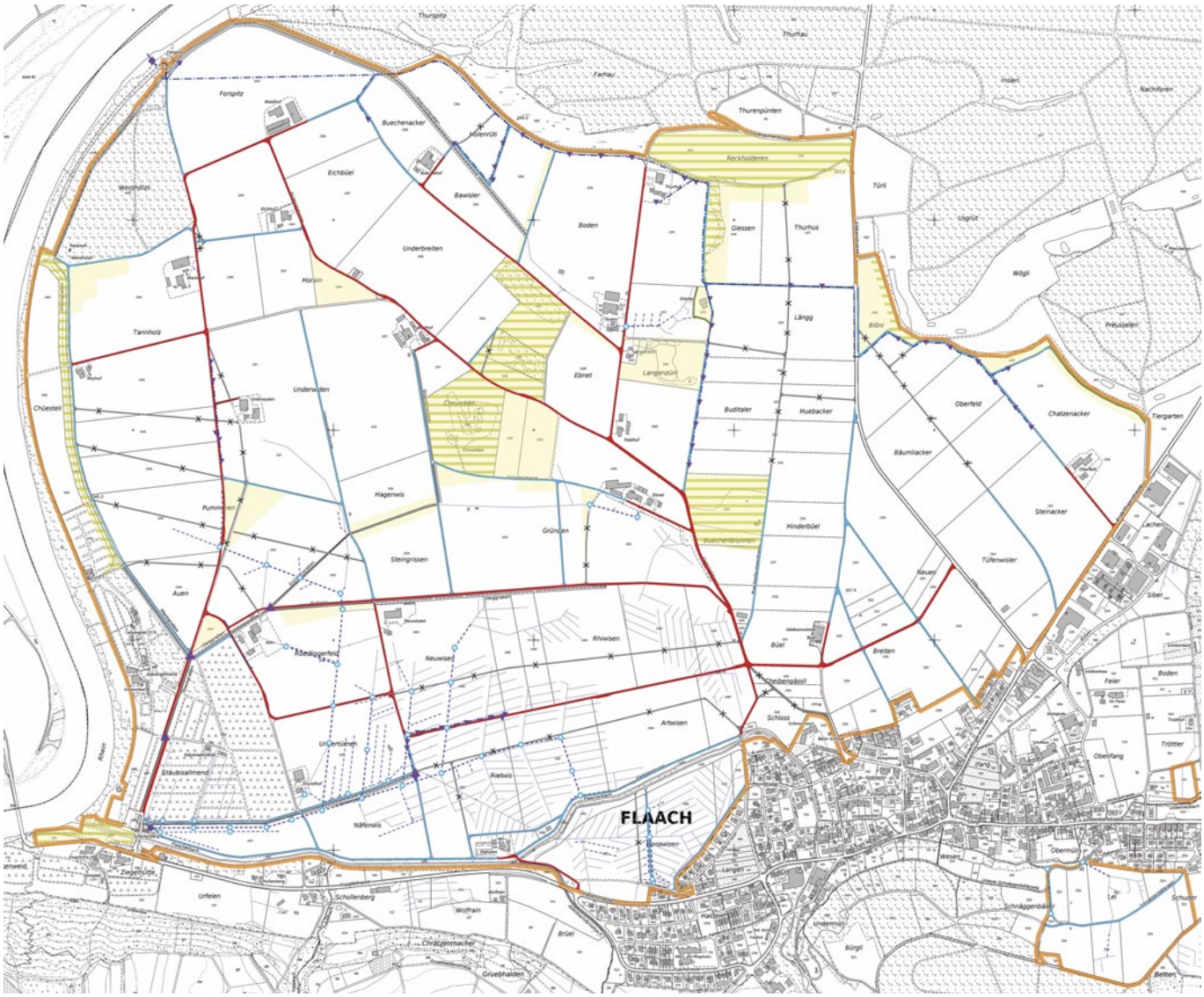
Beizugsgebiet
- Perimeter Gesamtmelioration Flaacherfeld

Bewässerung
- Hydrant
- Pumpwerk
- Leitung

Entwässerung
- Pumpwerk
- Schacht
- Saugerleitung
- Sammelleitung

Wegbaut
- Belagsweg
- Kiesweg
- Rasenweg
- Rekultivierter / aufgehobener Weg
- Neubau / Sanierung: Brücken / Durchlässe

Natur- und Landschaftsschutz
- Überkommunale Naturschutzobjekte
- Erhaltens- und Fördergebiet Kulturland



Auf dem Plan der ausgeführten Arbeiten sind rot die Belagswege, die auch mit schweren Gütern befahrbar sind. Grün schraffiert sind überkommunale Naturschutzobjekte mit Schutzverordnung vermerkt. Eindrücklich die grosszügige Gestaltung der Felder, Wege und Hofzufahrten (Vergl. Flaachemer Post Nr. 30, September 2021, Seite 19)

«Uf en Schwätz»

Mitte Oktober kämpft sich die Sonne erst spät durch den zähen Hochnebel. Seit Tagen schon weht eine steife Bise. Redaktionshund Amy und ich sind zügigen Schrittes unterwegs. Ein Bauwagen, neben einer Tabakscheune abgestellt, erweckt meine Neugierde. Ich, die mit Vorliebe ans Essen denke, frage mich, ob da ein kultiger Food-Truck entsteht. Möglich wäre auch eines dieser coolen Tiny Houses, Wohnraum für Individualisten und Menschen mit Mini-Wohnansprüchen. Kleinsthäuser liegen grad voll im Trend und regen zum Nachdenken an: «wieviel Erde braucht der Mensch?». Manch einer denkt über neue Daseinsformen nach oder träumt von einem Zuhause auf Rädern. «Auf und davon», Leben wo es einem grad gefällt, auf ein paar wenigen, clever genutzten Quadratmetern Wohnraum. Sowas ist durchaus eine feine Sache, wenn auch nicht für jedermann.

Doch nichts von beidem trifft zu. Hier wird weder an einem fahrbaren Zuhause, noch an einem Catering-Mobil gewerkelt. Ich spreche die jungen Männer vor dem Gefährt an. Es ist ein Partywagen, wird mir mit sichtlichem Stolz erklärt. Ach so .... wow! Ich getraue mich nicht, ungefragt einen Blick ins Innere zu werfen. Dort soll es einen Ofen geben, für die kühleren Tage, aber keine Kochstelle. Ich weiss nicht, wem der Partywagen gehört, den fleissigen Jungs oder dem TV Flaach, dessen Logo auf einem Leibchen prangt. Einst zog der Wagen im Fasnachtsumzug mit, jetzt hat er bei der Scheune einen festen Standplatz. Abseits vom Dorfkern gelegen, ausserhalb Sicht- und Hörweite zum nächsten Nachbarn, lässt es sich bestimmt ungestört feiern. Könnte man meinen.... Bei der letzten Fete ist die Polizei aufgetaucht, herbeigerufen von einem Dorfbewohner, der sich in seiner Ruhe gestört fühlte. Nach Prüfung der Ausweise und der freundlichen Aufforderung etwas leiser Party zu machen, zogen die Gesetzeshüter wieder ab.

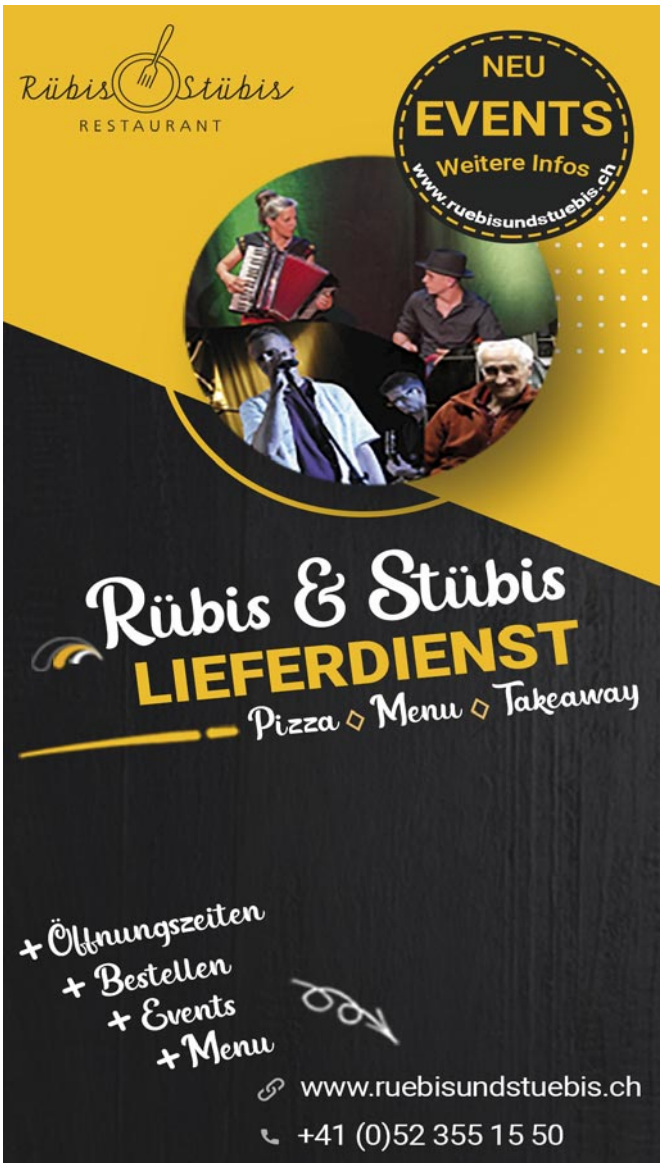
Liebe Leute, ist doch schön, wenn Jugendliche einen Ort für sich haben. Noch schöner, wenn sie sich diesen – verbunden mit viel Arbeit und Engagement – selbst geschaffen haben. Längst nicht jede Nacht ist Party-time in Flaach! Der liebe Gott hat uns zwei Augen gegeben, um gelegentlich eines zudrücken zu können und zwei Ohren, um notfalls Watte reinzustopfen. Lasst uns und andere das Leben feiern. Zu lange mussten wir darauf verzichten. Euch, liebe Partywagen-Initianten, wünsche ich von Herzen unbeschwert gesellige Stunden. Habt Ihr toll gemacht, das mit Eurem Wagen!

mnl

2022 wird bäumig ... und blumig!

Im Februar 2022 starten wir mit unserer neuen Rubrik «Flaachemer Gartenwelten». Freuen Sie sich auf zauberhafte Porträts grosser und kleiner Zier-, Nutz- und Barockgärten, edle Rosenpracht und wilde Naturinszenierungen, duftende Kräutergärtchen, lauschige Lieblingsplätzchen, üppige Terrassenbepflanzungen und versteckte kleine Oasen.

Ende Jahr stimmen Sie ab, welches Ihr Lieblingsgarten ist, der in der 1. FlaaPo 2023 von der Redaktion ausgezeichnet wird.



Unsere Gemeindebibliothek

Spielnachmittag

Schul- & Gemeindebibliothek Flaach

Am Mittwoch, 27. Oktober durften wir endlich wieder einmal einen Spielnachmittag durchführen. Über zwanzig Kinder und ein paar Erwachsene kamen und spielten unsere neusten Spiele, welche Sie jetzt selbstverständlich ausleihen und zu Hause spielen können. Wie wäre es zum Beispiel für Ihre Silvesterparty das schnelle Partyspiel **«Ratto Zakko»** auszuleihen? Für reichlich Spannung und Action ist bei diesem Spiel gesorgt. Oder das Spiel **«Dice Trip Schweiz»**, ein Spiel in der Art des bekannten **«Yatzy»**, in dem Strategie und Glück eine wichtige Rolle spielen? Alle anderen Spiele finden Sie in unserer Bibliothek und selbstverständlich in unserem Online-Katalog.

Wir haben auch wieder viele Bücher gekauft und sind laufend daran, diese zu katalogisieren und für die Ausleihe auszurüsten. Es ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Seit dem 13. September gilt ja auch in Bibliotheken die Zertifikatspflicht. Falls Sie kein Zertifikat haben, können Sie Medien online reservieren und während den Öffnungszeiten abholen, wir bringen Ihnen die Medien vor die Bibliothek. Uns ist wichtig, dass alle unsere Benutzer/-Innen die Möglichkeit haben, Medien auszuleihen. Leider sind die Ausleihzahlen leicht zurückgegangen, also kommen Sie vorbei und leihen Sie so viel wie möglich aus, wir haben keine Medienbeschränkung.

Am Sonntag, 12.12.21 (17 bis 20 Uhr) eröffnen wir unser Adventsfenster und freuen uns auf einen gemütlichen Adventsabend mit vielen Begegnungen. **Während den Weihnachtsferien haben wir bis und mit 23.12.2021 normal offen – also am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 15:30 bis 19:00 Uhr.**

Ab Freitag, 24.12.2021 ist die Bibliothek bis und mit Mittwoch, 29.12.2021 geschlossen. Am Donnerstag, 30.12.2021 öffnen wir dann die Bibliothek von 17:30 bis 20:00 Uhr.

Ab Montag, 3. Januar 2022 haben wir wieder offen, wenn alles wie geplant klappt, sogar mit erweiterten Öffnungszeiten. Wir werden Sie rechtzeitig per Rundmail und auf unserer Homepage informieren, wie genau die Öffnungszeiten ab Januar 2022 sind.

Das Bibli-Team wünscht allen eine ruhige und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, viele schöne Spiel- und Lesestunden in den kalten Wintertagen und vor allem: Beste Gesundheit!

Für die Schul- & Gemeindebibliothek Flaach, Eveline Barbarini

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK
Bundesamt für Energie BFE
Dienst Regionale Partizipation

Informationsveranstaltung zum Sachplan geologische Tiefenlager

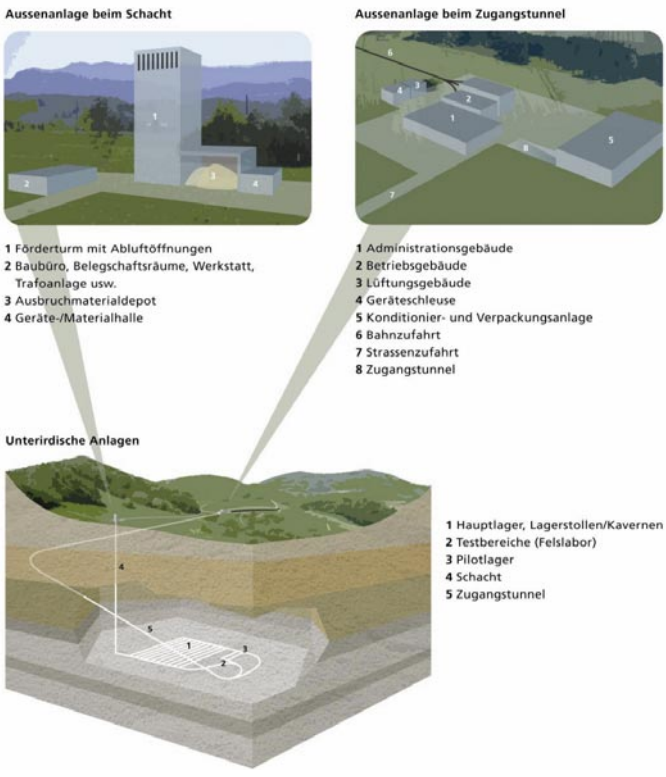
Mit dem Sachplan geologische Tiefenlager wird nach dem schweizweit sichersten Standort für die Entsorgung der radioaktiven Abfälle der Schweiz gesucht. Die Abfälle werden dereinst in einem geologischen Tiefenlager im Untergrund eingelagert. Zurzeit kommen noch drei mögliche Standortregionen in Frage. Die Gemeinde Flaach liegt in der Standortregion Zürich Nordost. In allen Regionen informiert das Bundesamt für Energie BFE gemeinsam mit den beteiligten Akteurinnen und Akteuren regelmässig die Bevölkerung über den Stand und die Fortschritte im Verfahren sowie den weiteren Verlauf in den nächsten Jahren. Sie als Bewohnerin oder Bewohner einer Standortregion sind herzlich eingeladen, an der nächsten Informationsveranstaltung teilzunehmen. Sie findet am **1. Dezember 2021 um 19 Uhr in der Mehrzweckhalle Trüllikon** statt. Für eine Teilnahme vor Ort sind ein gültiges Covid-Zertifikat und ein amtlicher Ausweis mit Foto notwendig. Das BFE überträgt die Veranstaltung zusätzlich ins Internet. Sie können die Veranstaltung bequem von zuhause aus verfolgen unter

www.radioaktiveabfaelle.ch/infoveranstaltung oder
www.energeiaplus.com/infoveranstaltung

Auch wenn Sie nicht persönlich vor Ort sind, können Sie Fragen stellen. Im Anschluss an die Veranstaltung haben Sie vor Ort zusätzlich die Möglichkeit, den anwesenden Vertreterinnen und Vertretern der beteiligten Behörden und Organisationen persönlich Fragen zu stellen.

Es ist möglich, dass die Pandemie-Regeln bis zum 1. Dezember abweichend sind. Es gelten selbstverständlich die Regeln zum Zeitpunkt der Veranstaltung.

Geologisches Tiefenlager



SCHREINEREI CHUCHI WELT

WIE DER SCHREINER, KANN'S KEINER

Küchen

Schreinerei

Türen

Schränke

Botzen 10D
8416 Flaach
Tel. 052 318 15 32
Fax 052 318 12 11
www.chuchiwelt.ch
info@chuchiwelt.ch

Zweckverband Feuerwehr Flaachtal

Im Zusammenhang mit der geplanten Erstellung eines zentralen Feuerwehrdepots suchen wir im Flaachtal zur Kompensation der dafür beanspruchten Fläche

Kulturland von mindestens 100 Aren

(ebenes Land, uneingeschränkte Fruchtfolge, mehrheitlich 1. Güte)

Weitere Informationen dazu erteilt der Zweckverband Feuerwehr Flaachtal, c/o Gemeindeverwaltung, Flaachtalstrasse 17, 8459 Volken

Euses Gwerb

Roland Koch's Kreativ Factory

Kreativ, neugierig, innovativ und vor allem breit aufgestellt, so nehmen wir den Flaachemer Geschäftsmann Roland Koch (59) bei unserem Gespräch wahr. Das Portfolio seiner 1995 gegründeten Firma Kreativ Factory beeindruckt: Fotografie, Video- und Filmproduktion, Konzept- und Drehbuchentwicklung, Lichtgestaltung. Seit 1998 wohnt der in Pratteln Aufgewachsene mit seiner Familie in Flaach, im futuristisch anmutenden Zweifamilienhaus, das zugleich Firmensitz ist. Seine Kunden kommen grösstenteils aus der Schweiz, dank zahlreicher Auszeichnungen (nachzulesen auf der Website) hat sich Kreativ Factory längst auch einen Namen im Ausland geschaffen.

Roland Koch wollte Filmer werden, seit er mit elf die erste Super 8-Kamera bekam. Der grosse Traum schien in weiter Ferne zu liegen; im Baselbiet gab es damals keine Lehrstellen in der Filmbranche und auch keinen Ausbildungsplatz bei einem Fotografen. Eher halbherzig erlernte er den Beruf des Elektrikers. Wie sich herausstellen sollte war dies eine solide und nützliche Basis für seine späteren Tätigkeiten. Fotografieren und Filmen blieben Hobby, bis zu dem Tag als eine Zeitungs-Annonce sein Interesse weckte und das Leben endlich in die erträumte Richtung lenkte. Eine Zürcher Filmproduktions-Firma suchte einen Assistenten mit handwerklichem Geschick. Rolands Bewerbung mit einem Super 8-Film stach die Mitbewerber aus. Sein neuer Arbeitgeber produzierte Auftrags- und Imagefilme. Er sei ganz schön ins kalte Wasser geworfen worden, blickt Roland zurück. Zehn Jahre lang war er in jeden Arbeitsschritt bei der Filmproduktion involviert. Fürs kleinere Kundenbudget wurden Tonbildschauen realisiert. Dabei holte sich Roland das professionelle Rüstzeug als Fotograf.

Der wichtigste Anruf seiner Karriere kam 1995 von einem Freund, Marketing-Mitarbeiter der Kalbewerke Brugg. Es ging um einen geplanten Imagefilm. Rolands Konzept überzeugte die Auftraggeber, was im ersten Moment ein kleiner «Schock» für ihn war. Wie sollte er, nebst dem Job in Zürich, ein so grosses Projekt stemmen? Mutig kündigte er seine sichere Stelle, ein Schritt, den er nie bereut hat. Das erste Honorar war sein Startkapital fürs eigene Geschäft, die Kreativ Factory.

Das Herz schlägt für die Filmarbeit, bemerkenswert sind auch die Fotoarbeiten. Seine Porträts zeugen von feinem Gespür, langer Erfahrung und handwerklicher Präzision. Für Roland macht es die Mischung von beidem aus. Gerne arbeitet er im Alleingang (kürzlich war es eine Fotostrecke für die Landi Weinland) und freut sich danach wieder auf grössere Filmproduktionen mit seinen Freelancern. Augenzwinkernd bezeichnet er sich und sein Kern-Team als «ein Haufen von kreativen Kindsköpfen».

Arbeiten von Kreativ Factory wurden international ausgezeichnet. Wie wichtig sind solche Awards? «Schon sehr wichtig», sagt Roland. Sie sind Anerkennung und Bestätigung der eigenen Leistung, hilfreich für das gute Renommee und die Bekanntheit. Publikationen und Nennungen in Fachzeitschriften erzeugen Interesse und generieren Nachfragen.

Roland Koch oder «Momo», wie seine Enkelin ihn nennt, ist stolz auf sein in Flaach gebrautes Bier. Wir durften es probieren ... und sind begeistert!

Hauptsächlich laufen die Aufträge direkt über den Kunden, selten über Agenturen. Dies mit grossem Vorteil, weil solche Projekte von A bis Z von Kreativ Factory konzipiert und umgesetzt werden können.

«Wer sehen kann, kann auch fotografieren. Sehen lernen kann allerdings dauern.»
Das Zitat von Leica steht auf seiner Website. Nervt sich der Profi über die Unsitte, dass heutzutage jeder, jederzeit und alles mit dem Handy verewigt und ein Bilder-Tsunami die sozialen Plattformen überflutet? Er sieht es gelassen. Weit grössere Auswirkungen hätte der Wandel von analoger zu digitaler Fotografie gehabt. Heute werden Bilder am Computer bearbeitet. «Fotografieren ist immer noch ein solides Handwerk», vertritt Roland den Beruf. Komposition, ein geschultes Auge für den richtigen Moment, die perfekte Lichtgestaltung, erst sie machen ein gutes Bild aus. Das Niveau sei eindeutig gesunken. Quantität statt Qualität entspricht nicht seinem Berufsethos.

Früher ist er ein «Nerd» gewesen, einer der alle Fachzeitschriften förmlich aufgesogen hat. Auf Reisen mit der Familie war stets die Kameraausrüstung mit dabei. Seine Frau Ruth sei dabei die Leidtragende gewesen, mit ihrem absorbierten Mann auf Suche nach dem perfekten Motiv. Jetzt hat er sich für private Erinnerungsbilder eine Kompaktkamera angeschafft. Als Ausgleich zum Beruf pflegt Roland ein neues Steckenpferd. In den Räumlichkeiten der ehemaligen Metzgerei Boos hat er sich eine kleine Brauerei eingerichtet. Sein Bier ist (noch) kein lukratives Geschäft, dafür ist der Ausstoss zu klein. Kaufen kann man den Gerstensaft «14» oder das «Hopf nomol» während der Saison auf Gisler's Spargelhof und mit etwas Glück direkt beim Braumeister.

MNL

Roland Koch ist mehrfach ausgezeichneter Fotograf, Video- und Filmproduzent, Licht-/Tontechniker beim Schweizer Fernsehen und seit kurzem leidenschaftlicher Bierbrauer. Der Gründer und Inhaber von Kreativ Factory schafft mit einem jeweils projektbezogen zusammengestellten Expertenteam einzigartige und wirkungsvolle Auftritte.

Kreativ Factory GmbH
Im Langen 14, Flaach
https://www.kreativfactory.ch

Einfach himmlisch

Unsere Anlageprodukte helfen Ihnen,
Träume zu verwirklichen.

Laden im App Store
JETZT BEI Google Play

www.zuercherlandbank.ch

ZÜRCHER LANDBANK
Wir schaffen Möglichkeiten

Herzlichen Dank für Ihre Treue im 2021

Bei einem Einkauf in einem unserer Volg-Läden schenken wir Ihnen einen Einkaufsgutschein:

Volg
frisch und fründlich

Erhältlich:	Donnerstag, 9. bis Samstag, 11. Dezember 2021
Betrag:	Ab einem Einkaufsbetrag von Fr. 100.- schenken wir Ihnen einen Einkaufsgutschein im Wert von Fr. 10.-. *

Erhältlich und einlösbar in den Volg-Läden: Alten, Altikon, Benken, Dachsen, Flaach, Eschenz, Henggart, Hettlingen, Marthalen, Ossingen, Rheinau, Rickenbach, Rudolfingen, Rutschwil, Schlatt TG, Seuzach, Sulz, Thalheim, Trüllikon, Uhwiesen, Wagenhausen

* ausgenommen Tabakwaren, Spirituosen, Lose, Vignetten, Gebührensäcke und -marken, Geschenkkarten, Guthabenkarten (z.B. iTunes, Prepaid Guthaben o.Ä.)

Wir freuen uns, Sie auch im neuen Jahr als unsere Kundinnen und Kunden im Volg begrüssen zu dürfen!

Ihre Volg-Läden der LANDI Weinland Genossenschaft

Andelfinger Zeitung

– Auch wenn die Welt Kopf steht
wir bleiben am Boden
und berichten aus der Region.

www.andelfinger.ch/abo/abos

Tel. 052 305 29 01

8 Wochen
Schnupper-Abo
CHF 20.–

ABENDUNTERHALTUNG TV FLAACH

UF UND DEVO

26. & 27. NOVEMBER 2021
WORBIGHALLE FLAACH

flaach TV

TÜRÖFFNUNG	18.45 UHR
BEGINN	20.00 UHR
BAR & CÜPLIBAR	23.00 UHR

FREITAG, 26. NOV. 2021
ABENDKASSE UND FREIE PLATZWAHL

SAMSTAG, 27. NOV. 2021
VORVERKAUF BEI VELO GLAUSER ZU DEN LADENÖFFNUNGSZEITEN VOM 2. BIS 27. NOVEMBER 2021
(FREIE TICKETS AN DER ABENDKASSE ERHÄLTLICH)

KINDERVORSTELLUNG
SAMSTAG, 27. NOV. 2021
TÜRÖFFNUNG 13.00 / BEGINN 13.30

ANLASS MIT ZERTIFIKATSPFLICHT!
TESTMÖGLICHKEIT VON 18.00 BIS 20.00 UHR!

Wylandwellness

jetzt neu in Berg am Irchel

Professionelle Fusspflege (Pediküre)
Mobile Fusspflege (bei Ihnen zu Hause)
Massagen
Hol- und Bring-Service für Senioren
(Aufpreis CHF 10)

Mein Kennenlernangebot:
Ihre Erstbehandlung für CHF 50

Termin nach Vereinbarung. Ich freue mich auf Sie!

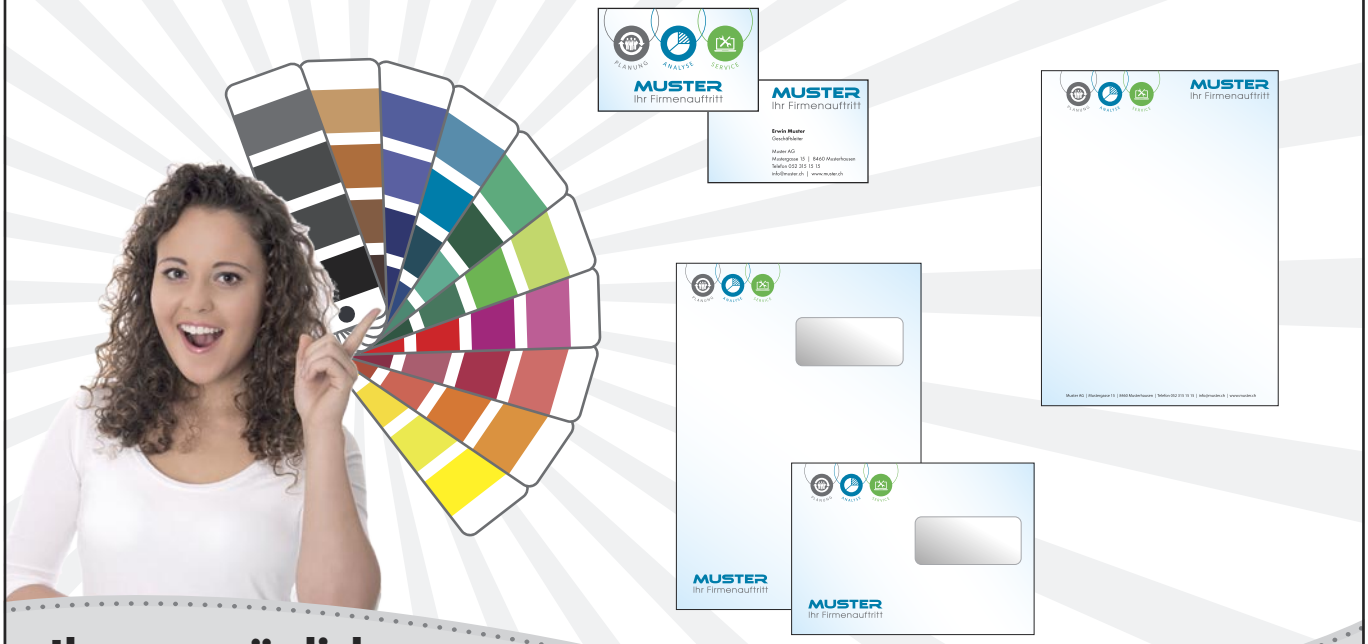
Wylandwellness
Bianka Schneider
Dipl. Wellnessmasseuse
Dipl. Fusspflegerin

Dorfstrasse 44, Berg am Irchel
Telefon 079 123 58 38
Mail wylandwellness@gmx.ch
www.wylandwellness.ch

Drucksachen
Beschriftungen

Obere Schilling 4 · 8460 Marthalen · Tel. 052 511 13 03

WITZIG DRUCK AG



Ihre persönliche Hausfarbe...

www.witzigdruck.ch

Wir bedanken uns
recht herzlich bei
unseren Kunden
und wünschen Ihnen
frohe Festtage!

farbpalette.ch
Malerbetrieb Flaach

farbpalette.ch Flaachtal GmbH
Worbigstrasse 14 • 8416 Flaach
Tel. 052 318 18 19 • Fax 052 335 31 32
info@farbpalette.ch • www.farbpalette.ch

altifabrik.ch TAFF
TheaterAltiFabrikFlaach

Programm Dez. 21- Feb. 22

11. Dez.

Cornelia Montani - Klärli und der belgische Pilot 20 Uhr

Zu dritt spüren Cornelia Montani, Joe Fenner und Daniel Schneider erzählend, musizierend und spielend dem ereignisreichen Leben einer Innerschweizer Arztfrau aus dem letzten Jahrhundert nach.

15. Jan.

Sabina Deutsch - Friedau 20 Uhr

Romy ist am Ende. Sie, die zwanzig Jahre lang im Oberland die Wirtschaft ' Zur Friedau' geführt hat, muss das Gasthaus, in dem schon ihre Grossmutter und ihre Eltern wirtschafteten,aufgeben.

19. Feb.

Comedia Zap- Zeitlupe 20 Uhr

"Zeitlupe" stellt der Ruhelosigkeit schelmisch ein Bein und nimmt den Zeitgeist unter die Lupe, denn in der verlangsamten Wiedergabe – der Zeitlupe – erkennt man das Wesentliche!

Reservation: altifabrik.ch oder 078 637 71 83

Ich bin für Sie da im Flaachtal

Marcel Wolfensberger, Versicherungs- und Vorsorgeberater
M 078 661 43 73, marcel.wolfensberger@mobiliar.ch

Agentur Andelfingen
Thurtalstrasse 14
8450 Andelfingen
T 052 305 24 42
winterthur@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

Zu guter Letzt

Und das ist eine wirklich gute Nachricht!

Reto und Regula Zimmermann, Blumen und Gartenbau Zimmermann Flaach, luden vom 11. bis 13. November zur Neueröffnung ihres umgestalteten Blumenladens an der Oberdorfstrasse 9 ein. Frisch hinzugekommen ist ein gemütliches Blumencafé. Wir freuen uns über den neu geschaffenen Ort zum Verweilen, Träumen und genussvoll «Käffele», um uns nach einer kleinen Stärkung vom Weihnachtszauber im angrenzenden Blumenladen betören zu lassen.

www.zimmermannflaach.ch

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag, 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr / 13.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Samstag, 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Das Redaktionsteam wünscht Ihnen und Ihren Liebsten eine wundervolle Advents- und Weihnachtszeit! Wir bedanken uns für Ihre Lesetreue, Beiträge und Bilder und den Inserenten für Ihre Buchungen.

Impressum

Herausgeber:	Gemeinde Flaach
Gestaltung:	Stefan Leeger
Redaktion, Anzeigenleitung:	Monika Nievergelt Leeger flaapo@flaach.ch, Tel. 076 203 50 03
Auflage:	900 Exemplare
Druck:	Witzig Druck, Marthalen
Inserate-Tarife und Merkblatt:	www.flaach.ch/flaapo

Wichtige Termine

November 2021

22. November:	Mütter-und Väterberatung, Berg am Irchel (www.zentrum-breitenstein.ch)
26./27. November:	Abendunterhaltung TV Flaach (S. 28)
27. November:	Heckenpflanzaktion (S. 4/5)
28. November:	Eidg. kant. Abstimmung

Dezember 2021

1. bis 24. Dezember:	Adventsfenster in Flaach (S. 15)
1. Dezember:	Gemeindeversammlung, 19.30 Uhr, Worbighalle (S.3)
1. Dezember:	19 Uhr, Infoveranstaltung Tiefenlager, Mehrzweckhalle Trüllikon, (S. 23)
4. Dezember:	Grittibänzverkauf Jungschar Radix (Volg)
6. Dezember:	16.-19 Uhr: Impfbus, Zweitimpfung (S.3)
13. Dezember:	Mütter-und Väterberatung, Berg am Irchel (www.zentrum-breitenstein.ch)
17./18. Dezember:	Christbaumverkauf (S. 5)

Januar 2022

8. Januar:	Berchtolds-Holzgant (S.5)

Februar 2022

18. Februar:	Die neue FlaaPo ist da!

Beachten Sie bitte die aktuellen Hinweise und weitere Veranstaltungs-Termine auf den Internetseiten www.flaach.ch, der lokalen Vereine, kirchlichen Institutionen und unter www.naturzentrum-thurauen.ch

FlaaPo-Ausgaben 2022

Redaktionsschluss:	Erscheinungsdatum:
28. Januar	18. Februar
13. Mai	3. Juni
26. August	16. September
11. November	2. Dezember

Merkblatt 2022 für Autoren und Inserenten: www.flaach.ch